

PYHRAaktuell

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PYHRA



Die Jury hat entschieden:
„Neue Mitte“ für Pyhra

WILLKOMMEN IN PYHRA: „Blumige“ Begrüßung am Ortsbeginn



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach dem kalten April ist das frühlingshafte Wetter endlich da. Sobald die Naturbadeanlage wieder in Betrieb geht, freuen wir uns auf einen entspannenden Sommer in Pyhra.

Anfang Juni haben wir in einer Preisgerichtssitzung die Projekte für unseren Architektenwettbewerb für unser Großprojekt Gemeindezentrum am ehemaligen Freibadareal präsentiert bekommen. Das Interesse an unserem Gemeindezentrum ist enorm: Statt der erwarteten 30 Projektideen sind 47 eingereicht worden. Wir haben zwei Tage mit einer Fachjury benötigt, um das Siegerprojekt küren zu können. In den nächsten Monaten wird nun das Siegerteam mit uns gemeinsam an der Detailplanung arbeiten. Es sind auch noch einige Gespräche mit dem Land Niederösterreich zu führen. Ich bin mir sicher, dass uns ein tolles Projekt für unsere Gemeinde gelingen wird.

GLASFASER FÜR ALLE. Wir sind aber auch in Vorbereitung für den flächendeckenden Glasfaserausbau. In diesem zweiten Abschnitt sollen sämtliche Ortschaften mit dem schnellen Internet verbunden werden. Bis dahin brauchen wir noch ein wenig Geduld, aber wir sind bemüht, alle vorbereitenden Maßnahmen für den weiteren Ausbau zu treffen. Als nächster Schritt ist die Fördereinreichung vorzubereiten.

Am Güterweg Anzenschacher hat der zweite Bauabschnitt begonnen. Wenn alles planmäßig läuft, so wird dieser aufwendig herzustellende Bauabschnitt in den Sommermonaten abgeschlossen sein.

GUTE NACHRICHTEN FÜR DIE BIKER. Die Mountainbike-Strecke auf die Rudolfshöhe ist fertiggestellt und dank tatkräftiger Unterstützung durch den Mountainbike-Verein demnächst befahrbar. Der Single-Trail durch den Wald der Bundesforste ist gut beschildert und soll allen viel Freude bereiten.

Zu Beginn der Sommerferien wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen und erholsamen Sommer.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ebenfalls schöne und abwechslungsreiche Ferien sowie den Berufseinsteigern einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Alles Liebe, euer Bürgermeister

„In den nächsten Monaten wird das Siegerteam mit uns gemeinsam an der Detailplanung arbeiten.“

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, EIGENTÜMER, VERLEGER:

Marktgemeinde Pyhra
3143 Pyhra, Hauptstraße 13

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bgm. Günter Schaubach, MBA

REDAKTION UND GESTALTUNG:

M. Mayerhofer, 0676 68 007 00,
eMail: manuelamayerhofer@gmail.com,
Kerstin Hackl, Michaela Ambichl

FOTOS: Marktgemeinde Pyhra,
Stefan Krupica, Lukas Kalteis, zVg

DRUCK: Eigner Druck, Neulengbach

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in **PYHRAaktuell** auf geschlechter-spezifische Formulierungen verzichtet.

47

Projekte
wurden beim
Architektenwettbewerb für das
Gemeindezentrum
eingereicht - fast
50% mehr als
erwartet!
Seite 4

IN DIESER AUSGABE

GEMEINDE

Architektenwettbewerb	4
Klimaschutz	8
Umwelttag: Bilanz	11
Zivilschutz: Achtung, Sonne	13
MOPY-Piloten gesucht	14
Was die Jugend wünscht	15
Hühnermist als Dünger	27

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Der letzte Schultag	18
Mehr Sicherheit	20
Musikmarathon	22

VEREINE, ORGANISATIONEN

Feuerwehren	30
Bewegung im Park	33
75 Jahre SC Pyhra	34
Pfarre	35
WIRTSCHAFT	
Betriebsporträt	32

SERVICE & PERSONEN

Veranstaltungen	36
Personen	39
Service	40



Großer Jubel bei den kleinsten Teilnehmern, aber auch bei Schülern und Jugendlichen – sie alle lieferten bei den Rennen auf der Pumptrackanlage eine spektakuläre Show.

Cooler Fest zum Schulschluss

Das Schuljahr abgehakt, die Ferien vor Augen
- beste Voraussetzungen für einen coolen
Race-Day auf der Pumptrackanlage.

Die Jugendlichen der Gemeinde nutzen die Bahn zwar intensiv, aber am letzten Schultag fand zum ersten Mal heuer wieder ein Rennen auf der Pumptrack-Anlage statt.

Gestartet wurde in drei Altersklassen. Die Jüngsten flitzten zwei Runden durch das Oval, die Teilnehmer der zweiten Altersklasse, die Volks- und Hauptschüler, durften bereits auf der großen Strecke ihr Können unter Beweis stellen. Den Abschluss machten die Jugendlichen und Erwachsenen, wobei die Jugend von Anfang an klarstellte, wer der „Chef“ auf der Strecke ist. Organisator Rene Schneider: „Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.“

DIE SIEGER:

In der Altersklasse 2004 und älter gewann Fabio vor Maximilian und Günther.

Nico belegte den 1. Platz in der Altersklasse 2013 - 2016, gefolgt von Max und Richard. Bei den Kleinsten flitzte Felix auf den obersten Stockerlplatz, dahinter folgten Agnes auf Platz 2 und Konstantin auf Platz 3.



Die Pumptracker sorgten für spektakuläre Action.

Nicht nur für Pumptrack-Fahrer

Ein fix montierter Container mit Rampe beherbergt seit Kurzem direkt neben der Pumptrail-Bahn drei Kabinen für Damen, Herren und Behinderte.

Verwendet werden darf die WC-Anlage natürlich nicht nur von den Pumptrack-Fahrern, sondern auch von Radfahrern und Spaziergängern.



Das ist Pyhras „Neue Mitte“

Für die Jury war es Schwerstarbeit: Nachdem an die 50 Projekte für das neue Gemeindezentrum eingereicht wurden, tagten die Jurymitglieder zwei Tage lang, ehe die Entscheidung für ein Projekt fallen konnte. In den nächsten Monaten wird an der Detailplanung gefeilt - und gemeinsam mit dem Land Niederösterreich an der Finanzierung des Vorhabens.



Großzügige Glasflächen, eine imposante Treppe als zentrales Element, fließende Übergänge zwischen Innen- und Außenräumen, ein vielfältig nutzbarer Marktplatz - die Entscheidung für Pyhras „Neue Mitte“ fiel einstimmig.

„Wir haben mit maximal 30 eingereichten Projekten gerechnet, aber dann sind es doch 47 geworden“, erklärt Bürgermeister Günter Schaubach, der gemeinsam mit GGR Stefan Nagy und drei Fachjuroren die fünfköpfige Jury bildete.

Unterstützt wurde die Jury von einem zehnköpfigen Gremium, das in beratender Funktion, aber ohne Stimmrecht, tätig war. Einfach war die Entscheidung angesichts unterschiedlichster Ansätze nicht. „Die Jury hat in insgesamt fünf Wertungsdurchgängen alle 47 Projekte eingehend geprüft und diskutiert, ehe sechs Projekte ausgewählt wurden und eine Reihung der Preisträger vorgenommen wurde“, schildert Schaubach.

Erst danach wurden die anonymen Verfasserbriefe geöffnet und damit ersichtlich, welche Architekten hinter den einzelnen Projekten stehen.

5

Wertungsdurchgänge musste die Jury absolvieren, ehe die sechs besten Projekte für das „Finale“ des Architektenwettbewerbes feststanden.

DIE „NEUE MITTE“

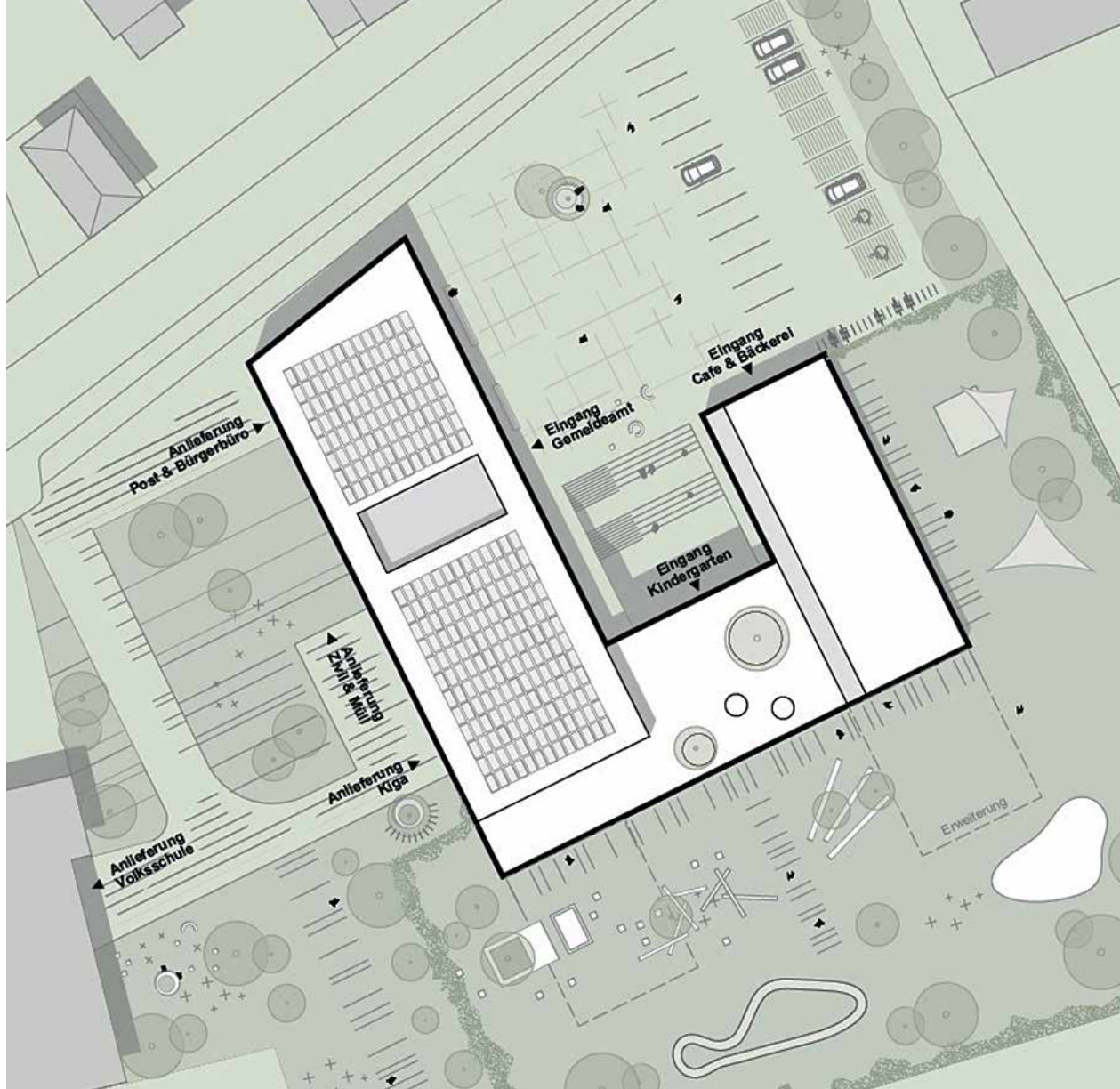
Die Entscheidung für das Siegerprojekt fiel dann einstimmig. „Neue Mitte“ heißt der von „Megatabs Architekten ZT GmbH“ mit Sitz in Wien und Salzburg ausgearbeitete Entwurf, der Pyhra in absehbarer Zeit ein neues, modernes Ortszentrum beschere wird.

Am Areal des ehemaligen Freibades entsteht demnach ein multifunktionaler Ort der Begegnung. „Ein Raum für die Öffentlichkeit in Form eines neuen Gemeindezentrums, das einen Mehrwert für den gesamten Ort bringen wird“, erklären die Architekten von Megatabs.

Vier zentrale Objekte wird das neue Zentrum beherbergen: einen neuen Kindergarten samt zwei Kleinkindgruppen, der aufgrund der Kinderoffensive des Landes Niederösterreich nötig geworden ist, ein neues, hochmodernes Gemeindeamt, eine Bücherei, ein Café – und einen neuen Dorfplatz, der die Verbindung zur



Ein multifunktionaler Ort der Begegnung: Das neue Kinder- und Gemeindezentrum bringt, so die Architekten, einen großen Mehrwert für die Gemeinde.



umliegenden Dorfstruktur herstellt.

DER KINDERGARTEN

Um eine klare Trennung zwischen Privat und Öffentlichkeit gewährleisten zu können, wurde das gegen Süden leicht abfallende Niveau des Areals genutzt und der Kindergarten im Untergeschoss, abseits vom Trubel, positioniert.

Eine vom Dorfplatz aus zugängliche, prominente Freitreppe dient als verbindendes Element zwischen den beiden Ebenen und bringt Tageslicht in das untere Geschoss. Zudem kann die Treppe vom Kindergarten als Arena für Aufführungen und Veranstaltungen genutzt werden.

Die großzügigen Glasflächen – ein architektonisches Element, das sich auch in den anderen Bereichen des Projektes wiederfindet – sorgt für eine Verschmelzung von Außen- und Innenbereich und sorgt im Kindergarten zusätzlich für

einen guten Überblick über die Kinder. Großzügig dimensionierte Freiflächen ermöglichen unterschiedliche Spielstationen und erlauben in Zukunft auch eine allfällige Erweiterung des Kindergartens in Richtung Süden.

DER MARKTPLATZ

Das Erdgeschoss wird vom einladenden Markt- und Festplatz dominiert, der die Außen- und Innenbereiche zu einer Einheit werden lässt und der Gemeinde in Zukunft für Veranstaltungen und als qualitativer Freiraum dienen soll. „Das ist ein wesentlicher Aspekt des Entwurfes und bietet einen großen Mehrwert für die Gemeinde“, betonen die Architekten.

DAS CAFÉ

Im Osten des Marktplatzes findet sich das neue Café, das für eine durchgehende Belebung des öffentlichen Raums sor-

Stahlbeton und Holz

Das Kinder- und Gemeindezentrum ist als Stahlbeton-Skelettbau mit aussteifenden Wandelementen und Stützenrastern vorgesehen. Die Raumteilungen erfolgen nichttragend und bleiben damit langfristig flexibel.

Der innere Bereich zur zentral positionierten Arena hin ist in Holz gehalten, die Terrassen sind begrünt. Die Baustoffe werden aus der nahen Umgebung bezogen, womit heimische Betriebe gefördert werden.

Energieeffizient

Kompakte Bauweise, hohe Speichermassen, energetisch optimierte Fensterflächen, moderne Haustechnik und durchdachte Regelungstechnik garantieren einen energieeffizienten Betrieb. Der Wärmebedarf des Gebäudekomplexes wird zum Teil aus Erdwärme gedeckt, zum Teil durch eine am Dach errichtete Photovoltaikanlage. Die Wärmeabgabe in den Räumen erfolgt mit Niedertemperatur-Heizsystemen.

Verkehrsberuhigte Zonen

Die Anlieferung für Kindergarten, Post und Bürgerbüro erfolgt im westlichen Bereich des Grundstückes, damit bleibt der Platz verkehrsberuhigt.

Die Positionierung der Parkplätze am östlichen Ende des Platzes ermöglicht ein sicheres Ankommen der Kinder im Kindergarten, ohne den Verkehr kreuzen zu müssen. Auch die Zufahrt zur Volksschule wird im Zuge des Projektes optimiert.

„Ich bin sehr glücklich, dass es im Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss für dieses tolle Projekt gegeben hat. Jetzt gehen wir mit vollem Elan in die nächsten Planungen!“

**Bürgermeister
Günter Schaubach**



gen soll. Freiflächen in Richtung Marktplatz und im Süden mit Blick ins Grüne ergänzen die Innenräume des Cafés.

DAS GEMEINDEZENTRUM

Direkt vom Marktplatz gelangt man auch in das neue Gemeindezentrum mit einer hellen, zweigeschossigen Aula, einem Luftraum und einer repräsentativen Stiege, die zum Gemeindeamt im Obergeschoss – mit Standesamt, Bauarchiv etc. – führt. Im Erdgeschoss sind Bürgerbüro, Post und Bibliothek.

Am südlichen Ende des Gebäudes wird der großzügige Sitzungs- und Veranstaltungssaal positioniert. Die entsprechende Distanz zum Bereich des Bürgerservices ermöglicht eine autarke Nutzung für Sitzungen und externe Veranstaltungen.

Der Architektenwettbewerb ist nur ein erster Meilenstein zur Realisierung des

Projektes. Denn jetzt geht es vor allem darum, die Finanzierung zu klären. Laut Schätzungen werden die Kosten rund acht Millionen Euro betragen, für die Planung wurde mit dem Architektenbüro eine Pauschale von rund 400.000 Euro ausgehandelt.

Bgm. Günter Schaubach: „Ich bin sehr glücklich, dass es im Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss für dieses tolle Projekt gegeben hat. Jetzt gehen wir mit vollem Elan in die nächsten Planungen!“ Schaubach hofft, dass die Bauarbeiten im nächsten Jahr beginnen und das Kinder- und Gemeindezentrum 2025 eröffnet werden kann.

ANGEMERKT



Corinna Birgfellner, Richard Bozai-Bucuresteanu und Viktor Amber.

VERSTÄRKUNG FÜRS GEMEINDETEAM

Drei neue Mitarbeiter verstärken das Team der Gemeinde: Corinna Birgfellner folgt nach der momentanen Einschulung Renate Drexel in der Buchhaltung nach, Richard Bozai-Bucuresteanu unterstützt das Team des Bauhofs, Viktor Amber ist für Grünraumpflege zuständig und zudem in den Bildungseinrichtungen tätig.

SITZBÄNKE IM ZENTRUM SANIERT



Nach getaner Arbeit: Helfried Gugler, Hannes Suppan, Josef Pedevilla und Hans Hasenzagl.

Im Frühling war der Fremdenverkehrsverein Pyhra unterwegs, um Einrichtungen entlang der Wanderwege zu renovieren und instand zu halten. Heuer wurden die Sitzbänke im Zentrum liebevoll saniert.

NEUER TERMIN

Die Mutterberatung am 5. September entfällt. Ersatztermin ist der 1. August.

NEUER PLATZ FÜR DEN „NÖLI“

Die Nöli-Kübel, in denen Haushalte gebrauchte Öle sowie Frittier- und Bratfette sammeln, haben nicht gerade ansehnliche Spuren am Vorplatz des Gemeindeamtes und am Teppich des Bürgerbüros hinterlassen, da manche der vollgefüllten Kübel undicht sind oder unverschlossen am Gemeindeamt abgegeben werden. Die Folge: Öl tropft auf den Boden und hinterlässt eine bleibende Ölspur.

Deshalb wurde im Außenbereich beim Wintergarten eine kleine Hütte aufgestellt, bei der die vollen Nöli-Kübel ab sofort abgestellt werden müssen. Die Gemeinde ersucht, die Kübel nur noch außen herum zum Hintereingang zu tragen.



Alu | Stahl | Niro
Alle Metalle in einer Halle
Sicherheits- & Schließtechnik
Schlüssel | Tresore | Zylinder

Qualität von A bis C

ATC Metallwelt GmbH
 ATC-Business-Park-Nord
 Mostviertelstr. 3-5 | 3100 St. Pölten
 T. 02742 25 29 41 | E. office@metallwelt.at



SKODA

Tausch ma!

Bis zu 4.000,- Euro sparen

Symbolfoto. Stand 02.05.2023. Die Boni sind unverb. nicht kart. Nachlässe inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum 02.05. bis 30.06.2023. Die 4.000,- Euro (werden vom Listenpreis abgezogen) setzen sich zusammen aus 2.000,- Euro Eintauschbonus (Eintauschfahrzeug mind. 3 Jahre alt und 6 Monate auf den Neuwagenkäufer zugelassen) und 2.000,- Euro Porsche Bank Finanzierungsbonus für einen Neuwagen ab Lager (Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis). Details bei Ihrem Skoda Betrieb oder unter www.skoda.at.

Verbrauch: 4,3–9,6 l/100 km. CO₂-Emission: 112–218 g/km.
 Stromverbrauch: 15,5–21,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.

Autohaus Hofbauer

3100 St. Pölten
 Ratzersdorfer Hauptstraße 140
 Tel. +43 2742 251791
www.hofbauer.co.at

Gut fürs Klima

Die Gemeinde setzt auf Klimaschutz:

Nach den Leuchten in den Bildungseinrichtungen bekommt nun auch die Flutlichtanlage beim Tümmelhofstadion LED. Und auch die Photovoltaik-Landschaft wächst und wächst.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 30. Mai stand auch das Thema Klimaschutz auf der Tagesordnung: Nach einem einstimmigen Beschluss wird die Flutlichtanlage beim Tümmelhof-Stadion auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Bereits umgestellt wurden die Leucht-



Die neuen Großcontainer sind nicht nur leiser, sie haben auch sonst einige Vorteile im Vergleich zu den Vorgängern aus Kunststoff zu bieten.



Strom von der Sonne: Bei der Naturbadeanlage konnte die nächste leistungsstarke Photovoltaikanlage in Betrieb genommen werden.

mittel in allen Bildungseinrichtungen der Gemeinde: Im gesamten Kindergarten sowie in den Klassen der Volksschule und Europa-Mittelschule gibt es ab jetzt LED-Leuchtmittel, auf den Schulgängen wurden zusätzlich auch die Lampen getauscht und eine Sensortechnologie für eine optimal gesteuerte Lichtlösung eingebaut.

„Insgesamt haben wir in den Bildungseinrichtungen unserer Gemeinde damit 1.500 Leuchten ausgetauscht. Allein in den Gängen der Schulen beträgt die Stromeinsparung aufgrund der intelligenten Sensortechnologie nun bis zu 83 Prozent“, freut sich Bürgermeister Günter Schaubach.

Die Kosten für die Umstellung belaufen sich insgesamt auf 60.939,84 Euro, nach Abzug der

83

Prozent des bisherigen Stromverbrauchs können mit der neuen Sensortechnologie in den Gängen der Bildungseinrichtungen eingespart werden!

Förderungen bleibt für die Gemeinde aber lediglich ein Kostenanteil von 17.804,81 Euro brutto. All diese Beschlüsse sind die konsequente Fortsetzung eines schon vor längerer Zeit eingeschlagenen Weges. So wurde bereits im vergangenen Jahr beschlossen, am Dach des Gebäudes bei der Naturbadeanlage eine leistungsstarke Photovoltaik-Anlage zu installieren. Seit wenigen Wochen liefert die Anlage nun bereits umweltfreundlichen Sonnenstrom.

Bgm. Günter Schaubach und UGR Georg Winter machten sich zuletzt direkt am Dach ein Bild von der Photovoltaikanlage. „Die Kosten für die Anlage betragen brutto 49.748,40 Euro, davon werden vom Klima- und Energiefonds 15.468 Euro gefördert.“

Kein Lärm ums Glas

Im Zuge der Umstellung auf die neuen und umweltfreundlichen Glascontainer aus Metall wurden im Gemeindegebiet auch einige Standorte aufgelassen.

Seit einigen Wochen sind die Glascontainer aus Kunststoff Geschichte. Sie wurden durch die neuen Großcontainer aus Metall ersetzt, die einige Vorteile im Vergleich zu ihren Vorgängern haben: Die neuen Container sind lärmgedämmt, sind wesentlich witterungsresistenter und damit langlebiger, sie können auch schneller entleert werden.

Durch die runde Einwurf-Öffnung sollen „Fehlwürfe“ verringert und die Sammelqualität damit erhöht werden, die Entsorgungskosten sollen ebenfalls geringer werden.

Im Zuge der Umstellung wurden auch

optimale Standorte an gut frequentierten Straßen gewählt. Das hat zur Folge, dass im Gemeindegebiet einige Standorte aufgelassen oder mit anderen zusammengelegt wurden (siehe Kasten „Wo ist der nächste Glascontainer?“).

Wichtig: Auch in den neuen Containern darf nur Verpackungsglas entsorgt werden, also beispielsweise Flaschen, Flacons oder Konservengläser. Umweltgemeinderat Georg Winter: „Wir ersuchen die Bürger auch, die Metallverschlüsse bereits daheim herunterzudrehen und bequem im Gelben Sack zu entsorgen.“

ANGEMERKT

WO STEHT DER NÄCHSTE GLAS-CONTAINER?

Das sind die Standorte der neuen Glascontainer aus Metall:

- Altstoffsammelzentrum Pyhra
- Adeg Neuwirth
- Heuberg, Gasthaus Elisabeth
- Wald, Sportplatz (Am Eichberg)
- Schnabling, Kreuzung Richtung Schauching
- Fakra Stüberl
- Fahrafeld
- Furth

Aufgelassen wurden die Standorte in Brunn, Schauching (wurde mit Schnabling zusammengelegt), Auern, Erichs Erdäpfelhütte, Adeldorf, Kirchweg, Gattring, Volksschule und Im Eigen.

WAS PASSIERT MIT DEM ALTGLAS?

Glasverpackungen sortenrein in Weiß- und Buntglas zu trennen, ist Voraussetzung, damit daraus immer wieder neue Glasverpackungen entstehen können. Das spart in der Glasfabrik natürliche Rohstoffe und schont unsere Umwelt.

Ein „blumiger“ Empfang am Ortseingang

Bei der Gerichtsbergkreuzung empfängt die Autofahrer neuerdings ein wunderschönes Blumenbeet, das in Form eines Schriftzuges bepflanzt wurde – und gleich einmal zeigt, wo man ist: „PYHRA“ steht da in bunten Blumen „geschrieben“.

Begonnen wurde mit den Grabungsarbeiten für das Fundament von den Mitarbeitern des Bauhofes. Ebenfalls vom Bauhof wurden die Begrenzungssteine gesetzt und die Erde zu einer Anhöhung angeschüttet. Das Blech wurde von Andreas Stolzederer dem Schriftzug entsprechend gebogen, eher es von den Grünraumpflegerinnen mit den Blumen bepflanzt wurde. Zum Schluss wurde noch der Rindenmulch angeglichen und der Rasen an der Rückseite angebaut.

Eine innovative automatische Bewässerung wurde bereits im Fundament berücksichtigt, so werden die Blumen jeden Tag bewässert und „PYHRA“ kann jeden Tag in seiner vollen Pracht erstrahlen.

Die an dem Projekt beteiligten Ge-



„Blumengruß“ bei der Gerichtsbergkreuzung.

meindemitarbeiter Christian Schlucker, Andreas Stolzederer, Manuela Grubmann, Resi Kogler und Johann Schilcher präsentierten Bgm. Günter Schaubach und Vzbgm. Erika Zeh stolz den fertigen „Blumengruß“.

AKTIONEN BEI SCHIRAK AUTOMOBILE SICHERN SIE SICH JETZT EINES UNSERER SOFORT VERFÜGBAREN FAHRZEUGE



<p>Hyundai i30 Edition 30 Plus 1,0 TGD_i, 120 PS, BENZIN</p> <p>TAGESZULASSUNG Erstzulassung: 09/2022 Kilometerstand: 7 KM WLTP Verbrauch (komb.): 5,6l /100 km</p>  <p>Aktionspreis: € 23.900,-* Listenpreis: 28.455,-</p>	<p>Hyundai i10 Level 2 1,0 MT 67 PS, BENZIN</p> <p>TAGESZULASSUNG Erstzulassung: 12/2022 Kilometerstand: 0 KM WLTP Verbrauch (komb.): 5,0 l/100 km</p>  <p>Aktionspreis: € 13.900,-* Listenpreis: 15.840,-</p>	<p>Nissan Qashqai N-Connecta 1,6 dCi 4x4, 131 PS, DIESEL</p> <p>GEBRAUCHTWAGEN Erstzulassung: 05/2018 Kilometerstand: 47.760 KM WLTP Verbrauch: 6,1-5,9 l /100 km</p>  <p>Aktionspreis: € 21.750,-*</p>	<p>Nissan Townstar Tekna Kombi, 130 PS, BENZIN</p> <p>NEUWAGEN Erstzulassung: -/- Kilometerstand: 15 KM WLTP Verbrauch: 6,7-6,8 l /100 km</p>  <p>Aktionspreis: € 32.600,-* Listenpreis: 36.492,-</p>
<p>MG Marvel R Performance 4WD, 288 PS, ELEKTRO</p> <p>VORFÜHRWAGEN Erstzulassung: 06/2022 Kilometerstand: 10.400 KM WLTP Verbrauch: 20,9 kWh/100 km</p>  <p>Aktionspreis: € 46.600,-* Listenpreis: 58.390,-</p>	<p>Nissan Leaf (ZE1) 59KWh e+ 218 PS, ELEKTRO</p> <p>VORFÜHRWAGEN Erstzulassung: 04/2023 Kilometerstand: 2.000 KM WLTP Verbrauch: 18,5 kWh /100 km</p>  <p>Aktionspreis: € 39.900,-* Listenpreis: 47.615,-</p>	<p>Nissan X-Trail Tekna 1,5 VC-T e-4ORCE, 214 PS, BENZIN</p> <p>NEUWAGEN Erstzulassung: -/- Kilometerstand: 10 KM WLTP Verbrauch: 6,3-6,7 l /100 km</p>  <p>Aktionspreis: € 55.990,-* Listenpreis: 62.841,-</p>	<p>Range Rover Evoque D165 AWD R-Dynamic SE, DIESEL</p> <p>VORFÜHRWAGEN Erstzulassung: 06/2022 Kilometerstand: 7.581 KM WLTP Verbrauch (komb.): 6,6l /100 km</p>  <p>Aktionspreis: € 59.200,-* Listenpreis: 67.850,-</p>

SCHIRAK
automobile
WIR LISTEN GERNE MEHR FÜR SIE

SCHIRAK AUTOMOBILE
Porschestraße 19, 3100 St. Pölten
02742/77 531, office@auto-schirak.at
www.schirak.at



*Preise gültig bis 31. Juli 2023, Irrtümer und Druckfehler sowie Zwischenverkauf vorbehalten.



Einige Menschen ändern sich offenbar nicht - und werfen ihren Müll weiterhin achtlos aus dem Autofenster oder irgendwo in die Natur, wo er nicht hingehört. Zum Glück gibt es auch Menschen, die ihre Freizeit opfern, um all diesen Mist wieder wegzuräumen.

Weg mit dem Müll

Rund elf Kubikmeter Müll sammelten die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer beim Umwelttag Anfang April im Gemeindegebiet von Pyhra ein.

Es sind vor allem Verpackungsmaterialien aller Art, die sich entlang der Gemeindestraßen und Feldwege sowie der Autobahntrassen angesammelt haben. Achtlos aus dem fahrenden Auto geworfener Müll, der beim Umwelttag eingesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wurde.

„Ich möchte mich in erster Linie bei all jenen Gemeindebürgern bedanken, die ihre Freizeit dafür aufwenden, den Müll anderer wegzuräumen“, betont Umweltgemeinderat Georg Winter nach dem Umwelttag mit einem Hauch von Resignation. „Schade, dass ein Teil der Bevölkerung mit unserer Umwelt so sorglos umgeht und alles Mögliche einfach beim Autofenster rauswirft. Ich fürchte, dass bei vielen dieser Menschen auch all unsere Appelle für kein Umdenken mehr sorgen werden“, sagt er.

Erfreulich ist für Winter hingegen die Tatsache, dass heuer mehr Teilnehmer denn je beim Umwelttag mitgemacht haben. „Es waren diesmal enorm viele Familien mit ihren Kindern dabei.“ Gemeinsam mit den anderen Freiwilligen wurden entlang der Gemeindestraßen, Feldwege und Autobahnen insgesamt rund elf Kubikmeter Müll eingesammelt. „Den Großteil davon haben wir entlang der Autobahn in Brunn gesammelt“, sagt Winter.

FLEISSIGE SCHÜLER

Nicht nur beim Umwelttag wurde das Gemeindegebiet von Mist gesäubert, auch die Schulen waren wieder fleißig auf der Suche nach illegal entsorgtem Müll. Die Schüler des Bildungszentrums Pyhra befreiten zahlreiche Grünflächen im Gemeindegebiet von allerhand Müll und wunderten sich danach über die Ergebnisse der Sammlung. „Es wäre schön, wenn es diese Aktion nicht mehr brauchen würde. Aber so weit ist es leider noch nicht!“

„Ich möchte mich bei all jenen Menschen bedanken, die ihre Freizeit aufwenden, um den Müll anderer wegzuräumen.“
**Umweltgemeinderat
 Georg Winter**



Die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule sammeln seit Jahren fleißig den illegal entsorgten Müll.



Gehen und Radeln. Die Gemeinderatssitzung am 30. Mai wurde wieder zur „GEHmeindeRADsitzung“ umfunktioniert: Bevor die Gemeinderäte über die Tagesordnung abstimmten, schwangen sie sich auf den Fahrradsattel und radelten oder gingen zu Fuß zum Gemeindeamt. Mit der Aktion will man darauf hinweisen, dass Radfahren Lärm reduziert und Emissionen vermeidet.

Neue Regeln für Hundefreunde

Es wird ernst für Hundehalter: Durch die Novelle des Niederösterreichischen Hundehaltesgesetzes, die seit 1. Juni gilt, sollen Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Bei der Anmeldung von neu angeschafften Hunden bei der Gemeinde gelten laut NÖ Hundehaltesgesetz ab dem 1. Juni neue Regelungen. Es ist nunmehr ein Sachkundenachweis, der sogenannte „NÖ Hundepass“, für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung verpflichtend vorgeschrieben, welcher eine Bestätigung der Teilnahme an Informationsveranstaltungen durch den Tierarzt und fachkundiges Personal beinhalten muss.

Halter von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial müssen einen „erweiterten“ Sachkundenachweis erbringen.

Neu ist auch eine einheitliche Haftpflichtversicherung (725.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden).

Die Vorlage der entsprechenden Nachweise hat bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde zu erfolgen. Für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde gilt eine Übergangsbestimmung für den Nachweis der Haftpflichtversicherung. Dieser ist bis 1. Juni 2025 bei der Gemeinde vorzulegen. Weiters gilt eine Obergrenze zur Haltung von Hunden – maximal fünf Hunde in einem Haushalt sind erlaubt. Alle Informationen auf der Seite www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html.

moserDIGITAL

 ELEKTRO  EDV  ENERGIE

office@moser-digital.at | +43 2745 20 30 40

www.moser-digital.at

Büro: Hummelberg 9, 3144 Pyhra | Technik: Betriebsgebiet Süd Straße C 6/4, 3071 Böheimkirchen

www.pyhra.gv.at

Achtung, Sonne!

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Endlich kann man die Sonne so richtig genießen. Aber Vorsicht, denn leider wird oft darauf vergessen, dass der Sommer auch seine Gefahren birgt: Sonnenstich und Sonnenbrand drohen ebenso wie heftige Gewitter, warnt der Zivilschutzverband.

Hitzeerkrankungen entstehen durch eine akute Überwärmung, die vom Organismus physiologisch nicht mehr ausgeglichen werden kann. Während ein Sonnenstich oder eine Hitzeerschöpfung je nach Verlauf selbst behandelt werden können, ist bei Anzeichen auf einen Hitzschlag eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig, rät der Zivilschutzverband.

Am häufigsten ist im Sommer der Sonnenbrand. Die Risikofaktoren lassen sich meist relativ einfach vermeiden: Wohnung und Körper kühl halten, ausreichend Flüssigkeit und Elektrolyte zu sich nehmen, Sonnencreme verwenden, leichte Kleidung und Kopfbedeckung tragen und, wenn möglich, körperliche Anstrengung vermeiden.

WAS TUN BEI EINEM GEWITTER?

Während eines Gewitters kann der Aufenthalt im Freien oder in Wäldern lebensgefährlich sein. Am besten geschützt ist man in Häusern oder in geschlossenen Kraftfahrzeugen. Muss man sich im Freien aufhalten, dann sollten einzelne Bäume, Stromleitungen oder Bewegung

in flachem Gelände vermieden werden. Günstig ist es, mit geschlossenen Beinen eine Kauerstellung einzunehmen und mit kleinstmöglicher Fläche den Boden zu berühren.

Oft gehen Gewitter mit heftigen Regenfällen einher. Ein guter Schutz vor Überflutungen im Haus sind Sandsäcke. Solche gibte es bereits gefüllt - am Gemeindeamt um 3 Euro pro Stück zu kaufen.

HITZE LÄSST BRANDRISIKO STEIGEN

Angesichts trockener Hitzeperioden steigt auch das Risiko von Wald-, Wiesen- und Flurbränden. Beachten Sie die Waldbrandverordnungen! Im Wald und auch in der Nähe eines Waldes ist das Entzünden von Feuer ebenso verboten wie das Rauchen und das Wegwerfen brennender oder glosender Gegenstände wie Zündhölzer, Zigaretten etc.

Auch Glasflaschen und -scherben dürfen wegen der Brennglaswirkung nicht weggeworfen werden. Logischerweise ist auch die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen verboten.



3

Euro kostet am Gemeindeamt ein Sandsack: Eine Investition, die bei kleineren Überflutungen bereits einen recht guten Schutz vor eindringendem Wasser darstellt.



Lashofer

INGENIEURBÜRO FÜR WASSERKRAFT



- Machbarkeitsstudien**
- Einreichprojekte (Wasserrecht)**
- Durchflussmessungen**
- Verhaimung**

- Fehlerdiagnose Turbinen**
- CFD-Strömungsoptimierung**
- Wasserkraftschnecken**
- Beratung & Vermittlung

www.lashofer.at

Atzling / 3144 Wald



MOPY-Lenker gesucht

Seit mehr als einem Jahr chauffieren die Fahrer des Mobilitätsvereins „MOPY“ ihre Vereinsmitglieder von einem Ort zum anderen. Die Nachfrage ist groß, daher sucht MOPY zusätzliche Fahrerinnen und Fahrer.

Die Voraussetzungen sind nicht allzu schwer zu erfüllen: Man sollte gerne sozial tätig werden, gerne Auto fahren, vielleicht einmal ein E-Auto pilotieren wollen und ein wenig freie Zeit zur Verfügung haben - und schon könnte die Karriere als MOPY-Pilot starten. Vereinsobmann Alois Strobl: „MOPY wird von den Bewohnern in Pyhra sehr gut angenommen. Wir haben zurzeit bereits mehr als 50 Passagiere, die den Fahrtendienst nutzen. Was wir brauchen, sind daher zusätzliche Fahrer.“

Die Fahrer haben die Möglichkeit sich selbst, nach verfügbarer Zeit, für eine oder mehrere Schichten (Dauer der Schicht jeweils rund drei Stunden) in der Woche einzutragen. „Es gibt keinerlei Verpflichtung oder fixe Einteilung, jeder kann mitmachen wann und wie er kann“, erklärt Strobl. Alle nötigen weiteren Infos gibt es bei Alois Strobl unter 0676 306 5 105.



Wer will MOPY-Pilot werden? Alle nötigen Infos gibt es bei Obmann Alois Strobl.

Bestattung Herbert Glück

„In guten Händen“

Hauptsitz: 3160 Traisen - Mariazellerstraße 41
Tel. 02762-62077

Filiale: 3151 St.Georgen - St. Georgener Hauptstraße 128
Tel. 02742-88022

office@bestattung-glueck.at



Die Wünsche der Kids liegen am Tisch

Nach mehreren Befragungsrunden und Workshops weiß die Gemeinde, was die Jugendlichen aus Pyhra gerne hätten. Einiges davon ist bereits in Angriff genommen worden, weitere Wünsche werden nun evaluiert.



Beim Abschlussworkshop präzisierten die Jugendlichen noch einmal ihre Wünsche.

Rund 1500 Jugendliche aus der Region Elsbeere Wienerwald – das sind rund 36% aller hier lebenden Jungen Menschen zwischen 12 und 24 - haben an der großen Onlinebefragung im Rahmen eines Jugendprojektes teilgenommen. In einem zweiten Schritt wurden im Frühjahr bei Jugendworkshops die Anliegen der Jugendlichen konkretisiert und in der Folge weitere Details eruiert: Auf einer digitalen Plattform sollten Wünsche, Anregungen und Ideen für den Heimatort weiter gepostet werden, um der Gemeinde bei der Entwicklung von Jugendprojekten zu helfen.

Nach einem Abschlussworkshop im Jugendraum ist Bgm. Günter Schaubach zufrieden. „Ich freue mich über die große Beteiligung der Jugendlichen an diesem Workshop. Mich freut auch, dass die Jugendlichen durchaus zufrieden sind mit dem derzeitigen Angebot in unserer Gemeinde.“ In den nächsten Wochen und Monaten wird man die Wünsche genau unter die

„In den nächsten Wochen und Monaten werden wir die Wünsche unserer Jugend ganz genau unter die Lupe nehmen.“

**Bürgermeister
Günter Schaubach**

Lupe nehmen. „Uns sind jetzt alle Wünsche bekannt - einiges haben wir bereits umgesetzt oder in Angriff genommen, welche weiteren Wünsche wir tatsächlich umsetzen können, kann ich derzeit noch nicht genau sagen. Wir werden aber an der Umsetzung der neuen Projekte arbeiten.“

Ab dem Sommer sollen jedenfalls mit Hilfe des EU-Förderprogramms LEADER Fördergelder für Jugendprojekte zur Verfügung gestellt werden, verspricht man seitens der Region Elsbeere Wienerwald.

DAS WÜNSCHEN SICH PYHRAS JUGENDLICHE

- Überdachte Sitzmöglichkeit bei der Pumptrackanlage und eine so genannte Schnitzelgrube, um Stunts verletzungsfrei üben zu können
- WC, Waschmöglichkeiten und Erste Hilfe-Kasten bei der Pumptrackanlage
- Waschmöglichkeit am Ende des Mountainbiketrails
- Kunstrasen vor den Toren am Fußballplatz in Wald, eine kleine Hütte zum Unterstellen und zur Aufbewahrung von Trainingsutensilien. Auch der Rasen sollte öfter gemäht werden
- Ausbau des Radwegenetzes nach St. Pölten und zur Musikschule
- Möglichkeit für Sportarten wie Handball und Volleyball, mehr Information über das Angebot der Sportunion
- Sportvereine für Mädchen, vor allem Volleyball und Fußball
- Eine Bäckerei im Ort
- Beim Jugendraum wird eine andere Ausstattung des Raumes gewünscht, wenn das Bad nicht geöffnet ist: Sitzmöglichkeiten, Beamer und Leinwand, etwa für Filmabende etc.
- Außerdem wären mehr Schlüssel nötig, ein Sofa und eine Schmutzmatte beim Eingang

DAS FUNKTIONIERT BEREITS ODER WIRD NICHT BENÖTIGT

- Das Internet finden die Jugendlichen seit dem Glasfaserausbau super
- Einen Kletterpark braucht man nicht, da die Kletterhalle Weinburg nahe liegt
- Das Interesse an einem Eislaufplatz ist gering



Perfekte Baumpflege

Der fachgerechte Obstbaumschnitt war Thema bei einem Natur-im-Garten-Seminar. Nach dem theoretischen Teil wurden die vor einem Jahr bei der Naturbadeanlage gepflanzten Bäume begutachtet, bewertet und geschnitten.

„Danke an unsere zertifizierten Grünraumpfleger Theresia Kogler, Andreas Zeilerbauer und Christian Schlucker, die das ganze Jahr über unsere Grünflächen und Bäume hegen und pflegen“, sagt Vzbgm. Erika Zeh.



Der „Baum des Jahres“ wurde für die 36 im Vorjahr in der Gemeinde geborenen Kinder gepflanzt.



Die zertifizierten Grünraumpfleger sind auch für den Baumschnitt ausgebildet.

Ein Baum für Pyhras Kinder

Der erste Baum wurde im Vorjahr für die 45 Kinder gepflanzt, die im Jahr 2021 in der Gemeinde geboren wurden. 2022 wurden im Gemeindegebiet 36 Kinder geboren – und auch sie bekommen natürlich ihren „Baum des Jahres“.

Bei der Pflanzung des Baumes an der Kreuzung „In der Point“ und „Im Steg“ waren wieder viele Eltern mit ihren Kindern dabei. Für die Kinder gab es als Geschenk noch eine kleine Gießkanne – jeweils passend in rosa oder blau.

Fortschritt beginnt mit dir.

Wir suchen (m/w/d)

- Facharbeiter:innen
- Vorarbeiter:innen
- Polier:innen
- Bautechniker:innen
- Bauleiter:innen
- Vermessungs- u. Abrechnungstechniker:innen

für die Sparten Straßen-, Leitungs- und Betonbau.

**Bau mit uns die Zukunft!
Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!**

STRABAG AG
Johannes Hochstötger
Rautekstr. 12, 3151 St. Pölten
Tel. +43 2742 898-0

STRABAG AG
Cornelia Pözl
Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Tel. +43 2826 21102-21

www.karriere.strabag.com



UNSERE GRÖSSTE BAUSTELLE: DIE ZUKUNFT.



Wir werden klimaneutral bis 2040.
Hand drauf!

STRABAG
WORK ON PROGRESS

Ferien mit Freunden

Bald sind Ferien – und nun? Sind Ihre Kinder zur Ferienaktion „Daheim in Pyhra“ schon angemeldet? Vom 31. Juli bis 25. August werden die Schüler und Schülerinnen von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr von Renate und Kerstin beaufsichtigt.

Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Die Vorbereitungen für die Ferienaktion laufen bereits auf Hochtouren und die Organisatorinnen sind sehr bemüht, wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Täglich gibt es einen spannenden Programmpunkt. Ausflüge zu Bauernhöfen, Sporteinheiten und vieles mehr werden den Kindern geboten. Ein Highlight wird die Alpakawanderung in der ersten Woche sein. Wichtig im täglichen Ablauf ist auch das gemeinsame Mittagessen.

„Die meisten Plätze sind schon seit längerer Zeit gebucht“, erklärt GGR Monika Fischer. „Für freie Restplätze, vor allem in der ersten Woche, nehmen wir noch gerne Anmeldungen entgegen“. Weitere Infos bei Kerstin Hackl am Gemeindeamt unter 02745 2208-14.



Ein Besuch bei der Feuerwehr steht natürlich auch heuer wieder am Programm.

www.meidltreisen.at

Mehrtagesreisen 2023 rasch buchen

5 Tage Hamburg mit Musicalbesuch

11. - 15. August 2023 € 999,-

„König der Löwen“, Hamburg, Autostadt Wolfsburg, Dresden



4 Tage Tiroler Herbstfreuden

10. - 13. September 2023 € 490,-

Königsee, Kitzbühel mit Kitzbühler Horn, Swarovski Kristallwelten, Glasstadt Rattenberg, Schaukäserei



4 Tage Lido di Jesolo

14. - 17. September 2023 € 299,-

Aufenthalt in Lido di Jesolo mit Ausflug nach Venedig



4 Tage Saisonabschluss am Plattensee

1. - 4. Oktober 2023 € 359,-

Burg Sümeg, Tihany mit Schifffahrt am Plattensee, Stadtführung Budapest, Kloster Pannonhalma



5 Tage Südtirol Bauernkost & Bergidyll

13. - 17. Oktober 2023 € 620,-

Seiseralm, Meran, Bozen, Südtiroler Weinstraße



3 Tage Advent in Prag

1. - 3. Dezember 2023 € 235,-

im 4**** Hotel Clarion Congress inkl. Stadtführung



Meidl

weitere Reisen unter www.meidltreisen.at

3143 Pyhra, Getzersdorf 23, 02745 / 22 77



Die Mädchen besuchten die Firma Georg Fischer in Traisen.

Ein Tag für Girls & Boys

Bereits zum 20. Mal fand Ende April österreichweit der Girls' Day statt. Mit dabei auch wieder die Mädchen der 3. Klassen der Europa-Mittelschule: Begleitet von Kerstin Müller besuchten sie die Firma Georg Fischer fittings in Traisen, um sich über Lehrberufe wie Mechatronikerin oder Maschinenbautechnikerin zu informieren und die Tätigkeiten hautnah erleben zu können.

Während die Mädchen in Berufe eintauchten, die von Burschen dominiert sind, konnten beim schulinternen Boys' Day die Burschen Einblicke in weiblich dominierte Berufe wagen. Markus Widhalm, Professor für Gesundheits- und Krankenpflege, informierte über den Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers, in einer eigens eingerichteten Gesundheitsstraße ging es um die Messung von Vitalwerten und Erste Hilfe.



Keine Schule mehr!

Gemeinsam mit Eltern, Ehrengästen, Lehrerinnen und Lehrern feierten die 4. Klassen der Europa-Mittelschule Pyhra in der letzten Juniwoche ihren Abschluss. Bürgermeister Günter Schaubach übernahm die Ehrung der Klassenbesten – Sonja Pedevilla, Johanna Sailer, Alexander Schoisengeier und Mia Stupphann aus der 4A und Cornelia Thalhammer aus der 4B – und übergab den Jugendlichen ein Geschenk. Tänze, Videos und die Abschlussfotos rundeten die Feier ab. „Wir wünschen unseren Absolventen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg“, betonen die Lehrer. Fotos: Tanja Wagner

Elektrotechnik Haiden



Service Störungen Um- und Neubauten Photovoltaik Smart-Home
Haiden Christian, Reichenhag 19/2, 3143 Pyhra

Tel.: +43 676 / 50 86 080
www.elektrotechnik-haiden.at



Als kleines Dankeschön gab es für die fleißigen Schülerinnen und Schüler ein Eis von Bürgermeister Schaubach.

Ein „Hotel“ für Tiere

Schüler und Schülerinnen der EMS Pyhra bauten Nützlingshotels und Nistkästen für die Gemeinde und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz.

In Kooperation mit der Natur im Garten-Beauftragten Vzbgm. Erika Zeh und der ökologischen Grünraumpflegerin Theresia Kogler fertigten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im Werkunterricht Nützlingshotels und Nistkästen an.

Durchgeführt wurde das Projekt von Werklehrer Leopold Heigl-Auer, der mit den Kindern rund 15 Stunden für den Bau der Insektenhäuser benötigte. Bei der Fertigung wurden unbehandelte Naturmaterialien, Schilfmatten, Ziegel, Teerpappe und Holz verwendet. „Mit unseren Insektenhotels und Nistkästen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz, zur Artenvielfalt und helfen nützlichen Insekten beim Nisten und Überwintern“, sagt Heigl-Auer. Zu bewundern sind die Objekte im Ortszentrum vor der Europa-Mittelschule.

EUROPA-MITTELSCHULE

ENGLISCH LERNEN MIT VIER BRITEN

David, Lena, Kate und Louis sind Mitglieder der Aktion „English in Action“: Mitte April konnten die Native Speakers die Schüler der Europa-Mittelschule für ihre Sprache begeistern. Fast alle Schülerinnen und Schüler nahmen an dem Sprachprojekt teil.

Die Schülerinnen und Schüler jubelten über den Erfolg beim Rad-Wettbewerb.



STOCKERLPLATZ BEIM ERSTEN ANTRETEN

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen stellten Ende April ihr Können beim Radvielseitigkeitswettbewerb in St. Pölten unter Beweis. Perfekt gecoacht wurden sie von ihrer Lehrerin Barbara Lechner: Gleich beim ersten Antreten erreichten sie den großartigen dritten Platz!

DIE MÖBEL „LEUCHTEN“

Orange, gelb, rot und apfelgrün leuchten die neuen Schulmöbel in der EMS. Mitte Mai wurden die Sitznischen, Sofas, Tische und Sessel für die Pausenräume geliefert und montiert. Die Neugestaltung des Schulhauses ist damit abgeschlossen.

Bgm. Schaubach, Vzbgm. Zeh und Leiter-Stv. Tanja Kerschner probierten die neuen Möbel aus.



**GWH-Installateur
Meisterbetrieb**



Fa. SCHWARZ



sucht **DICH** als **Lehrling!**

Bewirb dich **jetzt** unter 0664/52 58 9 58

oder office@installateur-schwarz.at

Der neue Schutzweg sorgt dafür, dass Eltern und Kinder sicher über die Wiedener Straße zum neuen Parkplatz gelangen.



Lieder und Tänze.

Im Rahmen der Kooperation zwischen Kindergarten und Musikschule fand auch heuer eine musikalische Aufführung im Kindergarten statt. Martina Daxböck hat mit den Kindern spielerisch Lieder und Tänze einstudiert, die die Kinder dann an zwei Vormittagen stolz den Eltern präsentieren konnten.

Mehr Sicherheit beim Kindergarten

Seit wenigen Wochen können Eltern und Kinder die Wiedener Straße beim Kindergarten um einiges sicherer überqueren. Dafür sorgt der neue, beleuchtete Schutzweg.

„Mit dem neuen Schutzweg gewährleisten wir eine sichere Verbindung vom Kindergarten zum neuen, großen Parkplatz bei der Naturbadeanlage“, freut sich Bgm. Günter Schaubach über mehr Verkehrssicherheit für die Kinder und Eltern in diesem Bereich. „Der Schutzweg ist natürlich auch, wie gesetzlich vorgeschrieben, ausreichend beleuchtet!“

Im Zuge der Arbeiten für den neuen Schutzweg wurde auch gleich der desolate Gehsteig gegenüber vom Friedhof saniert.

hal**men**sch lager

Der Versicherer,
in dem viel Mensch steckt.

Johannes Hambeck

Ihr Spezialist in Sachen Landwirtschaft.

Wen der
Bauer kennt,
dem vertraut er!

Ihre persönliche Lösung
für Ihre Landwirtschaft
in Pyhra.

Untere Hauptstraße 21 3071 Böheimkirchen 02743 / 29200 office@nvagent.at www.nvagent.at

Von roten Nasen und alten Römern

Was haben Clowns und Römer gemeinsam? An sich nicht viel, doch in der Volksschule Pyhra standen die „roten Nasen“ ebenso wie Romulus und Remus im Mittelpunkt zweier Unterrichtsprojekte.



Alles Zirkus? Zwei Wochen lang beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit Zirkus - am Ende hatten alle eine Clownnase.

Über zwei Wochen lang lernten die ersten Klassen der Volksschule Pyhra fächerübergreifend alles über den Zirkus. Die Kinder konnten in allen Gegenständen Aufgaben zum Thema Zirkus bearbeiten. Also wurde gerechnet, gelesen, geschrieben und gebastelt. Die Schülerinnen und Schüler versuchten zum Beispiel menschliche Pyramiden, konnten mit Verkleidungen in verschiedene Rollen schlüpfen und vieles mehr.

Das Wichtigste war: Sie hatten Spaß am Lernen und Entdecken! Als Lohn gab's für jedes Kind eine Clownnase und eine Urkunde.

DAS RÖMERPROJEKT

Wie war das mit den alten Römern, mit Romulus und Remus, mit den römischen Zahlen? Die Kinder der Volksschule Pyhra haben im Rahmen eines „Römerprojektes“ im Unterricht viel darüber erfahren. „Wir haben Lesetexte bearbeitet, ein Mühlespiel und ein Mosaik gebastelt und mit dem Bee-Bot die Römischen Zahlen kennen gelernt“ erzählen die beiden Schülerinnen Verena



Römische Zahlen, Romulus und Remus - die Kinder der Volksschule beschäftigten sich im Unterricht mit den Römern.

und Anja. Der Bee-Bot ist übrigens eine Biene, der man Befehle programmieren kann, die sie danach ausführt.

Auch von Remus und Romulus und vielen anderen Dingen hörten die Schüler. Weil im Rahmen des Projektes die Großen – also die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen – mit den Kleinen zusammenarbeiten durften, waren die Großen auch einmal Lehrerinnen und Lehrer. „Das war cool“, sagen Verena und Anja.

VOLKSSCHULE

SO HILFT MAN RICHTIG UND SCHNELL

Was tun, wenn sich einer der Freunde beim Spielen verletzt hat? Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Volksschule wissen zumindest in Grundzügen, wie man eine Wunde versorgen kann, seit sie der Ortsstelle des Roten Kreuzes im Unterricht einen Besuch abgestattet haben. Neben der recht realistischen Darstellung von Verletzungen und der entsprechenden Wundversorgung kam auch das Thema Gesundheit ganz allgemein nicht zu kurz.



Erste Hilfe in der Volksschule.

SUMSI ERIMA KIDS CUP

Heuer fand der Sumsi-Erima-Kids-Cup, das Schul-Fußballturnier im Bezirk, erstmals im Tümmelhofstadion in Pyhra statt. Mit dabei natürlich ein Team der Volksschule Pyhra, das den Heimvorteil perfekt ausnutzen konnte und den Sieg holte. Damit war die Mannschaft auch für das Regionalturnier Mitte in Pottenbrunn qualifiziert, wo sie nach starken Leistungen den hervorragenden 4. Platz belegte.



MUTTERTAGSSINGEN

Seit vielen Jahren gibt es eine Kooperation der Volksschule Pyhra mit der Musikschule Perschlingtal, die zu einer Förderung der künstlerischen Entwicklung sowie der sozialen Kompetenz der Kinder führen soll. Martina Daxböck hat regelmäßig in allen Klassen Gesangs- und Rhythmusunterricht abgehalten, Felicitas Rainer hat mit den Kindern getanz. Präsentieren konnten die Kinder ihr Können beim Muttertagssingen im Turnsaal der Volksschule.



MUSIKSCHULE

SCHNUPPERN IN DER MUSIKSCHULE

Ihr Kind hat Interesse, ein Musikinstrument zu lernen – weiß aber noch nicht so genau, welches? Auf www.msv-p.at findet man das gesamte Angebot an Instrumenten und Gruppenfächern wie Musikalische Früherziehung, Tanz und Chor sowie viele weitere Infos über Lehrkräfte, Schulgeld, Leihinstrumente etc. Eine kostenlose Schnupperstunde ist nach individueller Vereinbarung möglich! Kostenloses Leihinstrument für Blasmusik-Unterricht im ersten Lernjahr!



NEUE LEHRKRAFT

Mit 1. April hat die langjährige Geigen-Lehrkraft der Musikschule, Theres Mayer, ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Das „Urgestein“ der Musikschule hat sich bereits seit der Gründung des Verbands 2001 um die Ausbildung des kleinen und großen Geigen-Nachwuchses gekümmert. Als Nachfolgerin konnte im Zuge eines Hearings mit Barbara Danzer eine sehr erfahrene und erfolgreiche Violin-Pädagogin gewonnen werden.

NEU IM VORSTAND

Bei der Vorstands- und Mitgliederversammlung des Musikschulverbandes Perschlingtal wurde der Rechnungsabschluss für 2022 einstimmig genehmigt. Eine Änderung gibt es im Vorstand: Günter Illmayer ersetzt als neuer Vizebürgermeister von Stössing Rupert Hobl.

KONTAKT

Musikschulverband Perschlingtal
Kometenweg 1, 3144 Wald
office@msv-p.at
02745 2208-60
Mo, Di, Do 7.30-12 Uhr, Mi 15-18.30 Uhr
www.msv-p.at



„Zielsprint“ beim Musik-Marathon 2023: Das Blasorchester der Musikschule setzte den Schlusspunkt beim Konzert im Haus der Musik.

„Marathon“ im Haus der Musik

Am 6. Mai fand das bereits traditionelle, große Konzert der Musikschule Pyhra im Haus der Musik in Wald statt. Unter dem Titel „Musik-Marathon“ gab es über den Nachmittag und Abend verteilt gleich drei Konzerte.

Beim „Startschuss“ gehörte die Bühne ganz den Tasten-, Zupf- und Streichinstrumenten. Beim „Überhol-Manöver“ begeisterten die Musikalische Früherziehung, die Tanz-Gruppen, Chor-Formationen und die Musikschulband.

Den musikalischen Schlusspunkt setzten schließlich die Bläser und das Musikschul-Blasorchester beim „Ziel-Sprint“.

Dazwischen gab es jeweils reichlich Zeit, um sich am Buffet im Garten zu stärken.

Das Publikum – darunter Vizebürgermeisterin Erika Zeh und Verbandsobmann Hermann Rothbauer – sorgte bei jedem Konzert für einen prall gefüllten Saal und zeigte sich begeistert von dem abwechslungsreichen Programm.

Alle Auto-Marken ✓
Alle Leistungen ✓



ROTHENEDER IN PYHRA

KFZ MEISTERBETRIEB • KAROSSERIE- & LACKIERFACHBETRIEB

- KFZ Meisterbetrieb	- Service	- KFZ Spenglerei	- Einbrennlackiererei	Hauptstr. 24, 3143 Pyhra Tel: +43(0)2745 / 2311 www.kfz-rotheneder.at
- Überprüfung § 57a	- Bremsen	- Karosseriearbeiten	- Achsen & Radlager	
- Reifenservice	- Zahnriemen	- Unterbodenschutz	- Optische Achsvermessung	
- Scheibentausch	- Klimaanlage	- Schelbenreparatur	- Fehlerspeicher auslesen	

Endlich wieder offene Türen

Die Freude war groß – denn der traditionelle Tag der offenen Tür in der LFS Pyhra fand Ende April endlich wieder in gewohnter Weise statt.



Das Angebot der Landwirtschaftlichen Fachschule fand bei Besuchern und Ehrengästen großen Anklang.

ANGEMERKT



SICHERE WALDARBEIT

Im Rahmen der Wieselburger Messe präsentierte die Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra in Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt den sogenannten Spannungssimulator – ein spezielles Gerät, in das Baumstämme hydraulisch eingespannt werden, um das Schneiden mit der Motorsäge praxisnah üben zu können. „Die Aufarbeitung von Holz unter Spannung gehört zu den gefährlichsten Tätigkeiten beim Einsatz der Motorsäge. Die richtige Einschätzung von Druck- und Zugseite, sowie den auftretenden Gefahren ist unerlässlich“, erklärt Waldwirtschaftslehrer Bernhardt Obermayer-Böhm.



AUVA-Präventionsexperte Herbert Stifter mit den Schülerinnen Hannah Lampl und Amelie Huber und Waldwirtschaftslehrer Bernhardt Obermayer-Böhm.

Foto: Mück

Hunderte Besucherinnen und Besucher fanden sich bereits am Vormittag zur HI. Messe ein, danach fanden unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft - Eine Schule, drei Fachrichtungen“ Schulführungen, Modenschauen, Maschinenvorführungen und viele weitere Highlights statt. Kulinarisch wurden die Besucherinnen und Besucher unter anderem mit Pulled Pork-Burgern, Feu-

erflecken, Gemüselaiachen und hervorragenden Mehlspeisen sowie selbst hergestelltem Speiseeis verwöhnt.

Die aktuellsten Landmaschinen- und Firmenausstellungen rundeten das Angebot ab, interessiert waren die Besucher auch am neuen Schulgebäude mit Lehrküchen, Lehrbar, Chemie- und Mostlabor, Werkräumen und neuen Klassenräumen.

Im Wald daheim

Nach einer dreijährigen Zwangspause wegen Corona war das Gelände der Landwirtschaftlichen Fachschule wieder Schauplatz der Waldjugendspiele für die Bezirke St. Pölten Stadt und Land.

An sechs Stationen sollten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und ihr Geschick zum Thema Wald unter Beweis stellen. Neben der Bestimmung von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen mussten auch allgemeine Fragen zum Lebensraum Wald beantwortet werden.

Geschicklichkeit und Teamarbeit waren beim Armbrustschießen und beim Baumscheibenschneiden mit der Zugsäge gefragt.

Perfekt vertreten wurde die Europa-Mittelschule von den Schülerinnen und Schülern der 2B. Betreut von Biologie-Lehrerin Maria Bugl und Klassenvorständin Tanja Kerschner wurde der zweite Platz unter 36 teilnehmenden Schulen geholt.



Die Schüler der 2B der EMS kennen sich beim Thema Wald bestens aus und holten Platz 2 bei den Waldjugendspielen.

Premieren und Auszeichnungen

Das Frühlingskonzert des Raiffeisen-Musikvereins begeisterte einmal mehr das Publikum. Für einige der Musiker war es der erste Auftritt im Rahmen des Frühlingskonzerts: Nina Almer, Elias Spindelhofer, Sophie Fohringer, Werner Almer, Fabian Grubmann und Rudy Hagenauer erlebten ihre Premiere.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch einige Musiker geehrt. Melanie Posch, Konstantin Grüner, Lisa Haidn und Bernhard Pfeiffer erhielten das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Musikausübung.

Den nächsten großen Auftritt haben die Musiker des RMV bereits wieder am 5. August: Dann steht nämlich der „Voixmusikabend“ im Pfarrgarten am Programm. Und sollte das Wetter an diesem Abend nicht mitspielen, gibt es tags darauf einen neuen Versuch.



Bgm. Günter Schaubach und Vzbgm. Erika Zeh gratulierten den Musikern zur erfolgreichen Premiere (Foto oben) und zum Ehrenzeichen.



Homepage

kfz-hinterberger e.U. - Hummelberg 1, 3143 Pyhra - 02745/24198



Vzbgm. Erika Zeh war mit der Waffe eine Klasse für sich.

Wenn die Jäger um die Wette schießen

Wer ist der treffsicherste Jäger in der Gemeinde? Die Antwort gab es beim 30. Jägerschießen der Jägervereinigung Pyhra: Rudolf Bühler gewann den traditionellen Bewerb, der in erster Linie dazu dienen soll, die eigene Jagdwaffe einzuschließen.

Nicht nur die „Profis“ griffen zur Waffe, auch für die Gäste wurde ein Wettschießen veranstaltet. Besonders treffsicher zeigte sich Vzbgm. Erika Zeh, die mit 30 Ringen, der höchstmöglichen Zahl, nicht zu bezwingen war und mit einer Ehrenscheibe belohnt wurde. Eine solche gab es auch für Karl Heinrich, der aus dem Vorstand der Jägervereinigung ausschied.



Rund 50 Wanderer waren beim „Wandererwachen“ am Baumkreisweg dabei.

Wandern tut gut

Über 50 Wanderer marschierten beim landesweiten „Tut gut“-Wandererwachen, das in Pyhra vom Fremdenverkehrsverein und der „Gesunden Gemeinde“ organisiert wurde, mit.

Gewandert wurde rund sieben Kilometer über Wiesen, Wälder und entlang der Perschling auf dem keltischen Baumkreisweg, unterwegs gabs natürlich auch

eine Labstelle und am Ende Erholung auf der Terrasse im Terrazza Lukic mit der Verlosung von „Tut gut“-Goodies.

„Das Ziel - gemeinsame Bewegung, die Natur zu genießen und Energie mit der ganzen Familie zu tanken - wurde zu 100 % erreicht“, bilanziert die Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“, Roswitha Resch.

ANGEMERKT



AUSZEICHNUNG

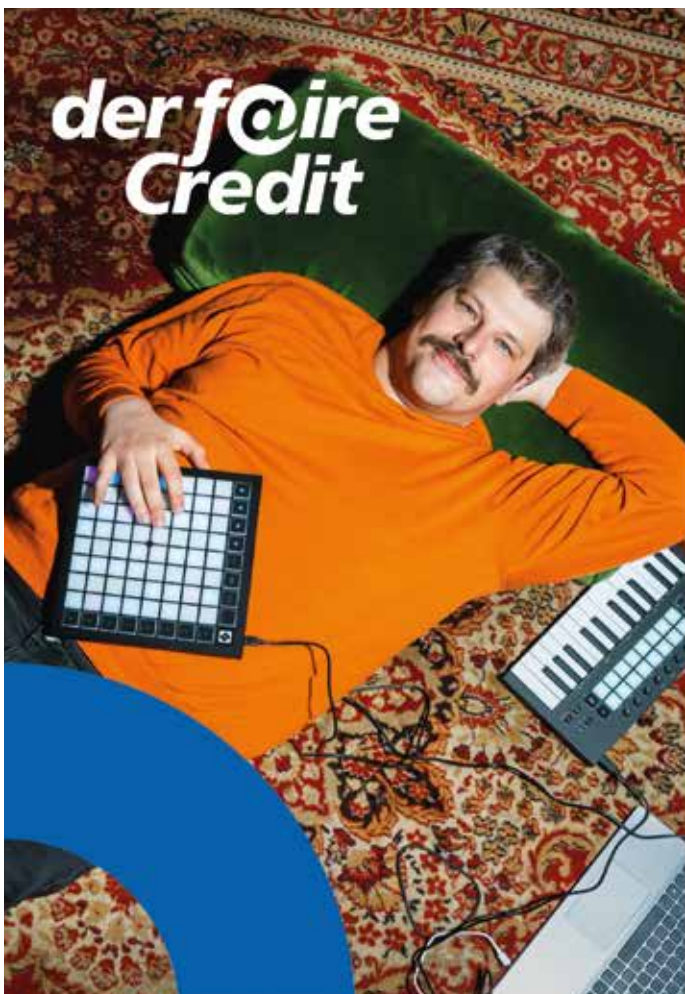
Im Rahmen der jährlichen „Tut gut!“-Regionalgala im AKW Zwentendorf wurde der „Gesunden Gemeinde“ Pyhra die Auszeichnung für weitere drei Jahre verliehen. Arbeitskreisleiterin Roswitha Resch übernahm die Urkunde von Landesrat Ludwig Schleritzko und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.



Foto MS-Fototeam Martin Mathes

ARBEITSKREIS

Nächster Arbeitskreis ist am 16. 11. 2023 um 19 Uhr im Rotkreuz Haus Pyhra. Jeder, der seine Ideen einbringen möchte, ist dazu eingeladen. Veranstaltungen und Aktuelles auf der Homepage, auf Facebook und in der Pyhra App. Ansprechpartnerin: Roswitha Resch, 0664/4446146 oder resch@meine-energetikerin.at



Pyhra kann.

Ganz einfach finanzieren.

Ihr wollt auch können können?
Erweitert jetzt euren finanziellen Spielraum mit dem fairen Credit.

Vermittlung des fairen Credits für die TeamBank Österreich.

Empfohlen durch:

Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen
Kremser Landstraße 18
3100 St. Pölten

Raiffeisenbank Region St. Pölten 

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Kremser Landstraße 18, 3100 St. Pölten, www.rbstp.at

Bestattung Radlherr
Ihr Begleiter im Trauerfall

Bestattung Johann Radlherr
Ihre Bestattung im Mittelpunkt Niederösterreichs

Wenn Sie Abschied nehmen, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb garantieren wir eine kompetente und verständnisvolle Betreuung.

Ein Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

Hauptstraße 14, 3141 Kapelln
Tel. 02784/2265

Hainfelder Str. 39, 3071 Böheimkirchen
Tel. 0664/1951628

www.radlherr.com



Hat noch viel vor in dieser Saison: der frischgebackene Vize-Staatsmeister aus Pyhra, Florian Zöchling. Foto Kristin Wieneringer

Karate-Talent brilliert in Graz

Wieder ein toller Erfolg für Pyhras Karate-Talent Florian Zöchling: Der erst Siebzehnjährige wurde Vize-Staatsmeister in der allgemeinen Klasse.

Im Rahmen der „Sport Austrian Finals“ in Graz fand Anfang Juni auch die österreichische Karate-Staatsmeisterschaft statt. Nachdem der Bewerb in der Altersklasse U21 aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden konnte, trat Florian Zöchling in der allgemeinen Klasse der Kategorie „Kata male senior“ an – und holte sich dort mit seinen erst 17 Jahren prompt den Vize-Staatsmeistertitel.

Florian Zöchling besucht derzeit das Bundesoberstufenrealgymnasium für Leistungssportler in St. Pölten. Den nächsten großen Auftritt hat Zöchling in Kroatien bei der Karate Youth League in Porec. Danach möchte er noch seine großen Ziele für dieses Jahr realisieren: Die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Oktober in Budapest und die Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaft im kommenden Jahr in Georgien.

RUCK - ZUCK

**PROMPT - PREISWERT -
BESENREIN**

- RÄUMUNGEN • ENTRÜMPELUNGEN
- ÜBERSIEDLUNGEN - DEMONTAGEN
- ALTWAREN - VERLASSENSCHAFTEN

von Wohnungen, Keller,

Dachböden, Geschäften, Lager usw.

Einzelstückabholung - Kostenlose Besichtigung!

+43 664 301 83 13

+43 676 909 35 73

Perersdorf 11

3143 Pyhra,

antiktreff@gmail.com

Hühnermist tut richtig gut

Jungbauer Matthias Haidn und seine Partnerin Elisabeth wollen alle Produkte verwerten, die bei der Haltung von Legehühnern anfallen. Auch den Mist der Hühner, den das Paar zu hochwertigen Düngepellets für den Garten veredelt. Zu den ersten Abnehmern gehört die Gemeinde.

„Da wir als Natur-im-Garten Gemeinde darauf achten, dass unser Grünraum ökologisch gepflegt wird, kam diese regionale Innovation gerade richtig für uns. Ich freue mich sehr über die Kooperation“, sagt „Gemeindegärtnerin“ Theresia Kogler.

Wie kam's zur Idee, den Mist der Hühner zu pelletieren? „Auslöser war der Krieg in der Ukraine, der zeigte, dass wir in Österreich kaum noch selbst mineralische Düngemittel erzeugen. Der Großteil kommt aus dem Osten Europas, daher hat der Krieg für große Lieferengpässe gesorgt. Das hat ein Umdenken bewirkt und uns den Wert des eigenen Wirtschaftsdüngers bewusster gemacht“, erklärt Matthias Haidn.

Hühnermist zählt zu den ausgewogensten organischen Düngern, da er nicht nur Stickstoff, sondern auch das besonders für Zierpflanzen wichtige Kalium und Phosphat liefert. „Wir wollen zeigen, dass es neben synthetischen Produkten auch hochwertige Alternativen zur Düngung im Haus- und Gemeindegarten gibt“, betont Haidn. Der Name „Pipipura“ wurde bewusst gewählt, da es sich tatsächlich um 100% reinen Hühnermist handelt.

Da der Trend zuletzt klar in Richtung Gemüse aus dem eigenen Garten geht, hofft Haidn, dass viele Menschen von dem Produkt begeistert sein werden. Der Naturdünger ist ab sofort auch Ab-Hof bei der Familie Haidn in Perersdorf im rund um die Uhr geöffneten Selbstbedienungsregal verfügbar. Auf Wunsch wird ab einem Bestellwert von 50 Euro nach Hause geliefert. Mehr Infos: www.pipifeines.at

„Den Namen Pipipura haben wir ganz bewusst gewählt - schließlich handelt es sich um zu hundert Prozent reinen Hühnermist.“

Matthias Haidn



Theresia Kogler mit Matthias Haidn und Elisabeth Kern.



Arbeitsbühnenverleih

Johann Tucek
Hinterholz 18, 3144 Pyhra
Tel.: 02745/24030 • Mobil: 0664/73609352
E-Mail: arbeitsbuehnen.tucek@aon.at

Unsere Arbeitsbühnen sind vielseitig einsetzbar:

- Reinigungsarbeiten (Fassaden, Stall, Photovoltaik...)
- Dach- und Spenglerarbeiten
- Streich- und Malerarbeiten
- Hallenbau
- Elektroinstallationen
- Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten
- Baumschnitt

Sie brauchen eine Arbeitsbühne für Ihr Projekt?



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

planbestand gmbh

BERATEN

PLANEN

BETREUEN

BAUPHYSIK

Ing. Friedrich Briesch

A-3143 Pyhra | Hauptstraße 14

Tel. 02745 / 24 172 - 40

office@planbestand.at

www.planbestand.at

EIN TEAM - EIN BAUM - EIN LEBEN LANG!



- **BAUMPFLEGE**
- **BAUMFÄLLUNG**
- **BAUMKONTROLLE**
- **WURZELSTOCKFRÄSEN**



**JETZT KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN
BAUMCHECK VEREINBAREN!**

kontakt@baum-vrana.at

+43 676 437 47 63

baum-vrana.at

www.pyhra.gv.at

„Liebe Pyhringer, macht mit – wir zählen auf euch“, appelliert die Vorsitzende des Ausschusses Familie und Gesundheit, Monika Fischer. „Die Mitglieder des Ausschusses stehen jedenfalls bereits in den Startlöchern, und selbstverständlich wird ab sofort die App immer aktiviert sein!“



Hüpft Pyhra aufs Podest?

Niederösterreich sucht wieder die aktivste Gemeinde im Land. „Wir Pyhringer schaffen das! Von 1. Juli bis 30. September zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur“, animiert GGR Monika Fischer zum Mitmachen. Auch sportliche Senioren werden gesucht.

Pyhra bietet alle Möglichkeiten, sich im Freien zu bewegen. Laufen, Spaziergehen, Wandern, Radfahren oder mit den Inlineskates fahren - jeder ist eingeladen, sich an der NÖ Gemeindechallenge zu beteiligen. Das geht ja auch ganz einfach: Die „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden, in der App anmelden und virtuell der Gemeinde Pyhra beitreten. Und danach: so viel Sport machen, wie nur möglich! Jede Minute wird von der App dokumentiert und automatisch auf das Konto für die Heimatgemeinde gebucht. „Man kann auch immer den aktuellen Stand des Wettbewerbs mitverfolgen. Die App ist leicht bedienbar, übersichtlich und kann auch mit sämtlichen Geräten und Sportuhren verbunden werden“, sagt Fischer.

Heuer neu ist, dass man auch Untergruppen innerhalb der Gemeinde erstellen kann. So kann man als Team teilnehmen.

Im September werden die drei aktivsten Gemeinden in vier Kategorien ausgezeichnet. Auf die 100 aktivsten TeilnehmerInnen warten wertvolle Sachpreise. Infos: www.noechallenge.at.

SPORTLICHE SENIOREN GESUCHT

Gesucht werden vom Land nicht nur die aktivsten Gemeinden, sondern auch die agilsten Senioren. Weil sich Bewegung gerade im Alter positiv auswirkt, will das Land ältere Menschen für außerordentliche Erfolge vor den Vorhang holen. Teilnahmeberechtigt sind alle Niederösterreicher über 55. Anmeldeschluss ist der 30. September 2023.

Infos unter www.noeg.at/seniorensportlerin

Ingenieurbüro
+Gießertechnik
+Schüttguttechnik
+3D-Drucktechnik

+HAGI+
GmbH



HAGI Hightech
Ihr Plus an Lösungen

Wir sind eine technische Handelsagentur, welche Sie bei Investitionsgütern im Gießerei-, Schüttgut- und im 3D Druck-Bereich mit fachkompetenten Ingenieuren berät.

Durch unser Experten-Netzwerk gewährleisten wir professionelle technische und wirtschaftliche Beratung.

News 2020
3D-Drucktechnik

HAGI GmbH - DI Johann Hagenauer - Hauptstraße 14, A-3143 Pyhra www.hagi.at

Doppelt gefeiert

Die eine wurde vor 100 Jahren gegründet, die andere hat eben erst ein hochmodernes Versorgungsfahrzeug in Betrieb genommen. Grund genug für die Feuerwehren Perersdorf und Pyhra-Markt im Zuge der Florianimesse gemeinsam zu feiern.



Während die FF Perersdorf ihr 100-jähriges Jubiläum feierte, wurden auch die neuen Fahrzeuge der FF Pyhra - Wagenpatin ist Vzbgm. Erika Zeh - und der FF Perersdorf gesegnet.

Die Kommandanten der beiden Wehren, Stefan Haubenwallner und Thomas Altphart, freuten sich über die vielen Gäste und das, in diesem Frühling ja nicht gerade selbstverständliche, einigermaßen schöne Wetter. Die Feuerwehr Perersdorf blickte auf eine lange Geschichte zurück. „Unsere Wehr wurde 1923, vor genau 100 Jahren, als dritter Zug der FF Pyhra-Markt, gegründet“, sagte der neue Kommandant OBI Stefan Haubenwallner im Rahmen der Feierlichkeiten. Sein Kollege von der FF Pyhra-Markt, HBI Thomas Altphart, freute sich über das neue Versorgungsfahrzeug, das im Rahmen der Florianimesse gesegnet wurde. Altphart, seit Kurzem auch Unterabschnittskommandant, bedankte sich bei der Patin des Fahrzeuges, Vzbgm. Erika Zeh.

„Anpacken und Vertrauen“, das seien zwei wesentliche Merkmale des Feuerwehrwesens,

„Anpacken und Vertrauen - das sind die beiden wesentlichsten Merkmale unseres Feuerwehrwesens!“

**Monsignore
Markus Heinz**

betonte Monsignore Markus Heinz bei der Feldmesse. Im Anschluss daran segnete er das neu aufbereitete Löschfahrzeug der FF Perersdorf und das im Vorjahr in Dienst gestellte Versorgungsfahrzeug der FF Pyhra-Markt.

Im Rahmen der Florianimesse wurden drei Mitglieder des Unterabschnittes zu Feuerwehrmännern befördert. Bgm. Günter Schaubach und Vzbgm. Erika Zeh ehrten zahlreiche Mitglieder der Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet, Abschnittskommandant BR Gerald Gaupmann betonte die Tatsache, dass Feuerwehren keine Vereine sind, sondern einen gesetzlichen Auftrag zu erfüllen haben. Als Dank für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde überreichte Gaupmann Bgm. Schaubach eine kleine Florianistatue. Danach wurden einige Mitglieder der Feuerwehren mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse ausgezeichnet.

Beim Tag der Feuerwehr in Wald wurde am 23. April zum Gedenken an den Patron der Feuerwehr, dem Hl. Florian, und den Kameraden der FF Wald nach dem Kirchengang ein Kranz am Friedhof niedergelegt. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Raiffeisen Musikverein. Danach wurde ins Feuerwehrhaus zu einer Agape eingeladen.





Heiße Nächte in Perersdorf.

Das Fest in Perersdorf fand traditionell zu Ferienbeginn statt. Für Stimmung sorgte nach dem Bieranstich durch Bgm. Schaubach die Band „Achtung“, eingeeicht wurde den Gästen auch bei der Hot Summer Night in der Bar. Am Samstag spielte die Band Wolkenlos, für die Umrahmung beim Frühshoppen am Sonntag sorgte der Raiffeisen-Musikverein.



Damen kuppeln gut.

Strahlender Sonnenschein und guter Besuch beim Fest der FF Obertiefenbach. Den Auftakt machte zum 16. Mal der Kuppelcup, bei dem mit 40 Feuerwehrgruppen eine Rekordteilnehmerzahl antrat. Bei den Damen setzte sich die FF Maria Raisenmarkt durch, die damit auch in der Gesamtwertung Platz 2 hinter der FF Ollersbach schaffte.



„Nasse“ Siegerehrung.

Mit einem „Heimsieg“ der FF Wald endete der Nassbewerb im Rahmen des Feuerwehrfestes in Wald. Platz 2 belegte die FF Perersdorf. „Nass“ war auch die Siegerehrung, die gute Stimmung trüben konnte der Regen aber nicht. Den Bieranstich übernahmen wieder Bgm. Günter Schaubach und der Spender des Fasses, GGR Michael Filz.

236 Leben gerettet

Eine Erfolgsbilanz zog Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder beim Bezirksfeuerwehrtag in Pyhra: 236 Menschen konnten im Vorjahr aus teils lebensbedrohlichen Situationen gerettet werden!



Bezirkskommandant Georg Schröder zog vor Feuerwehrkameraden und Ehrengästen Bilanz: Jede Stunde rückt im Bezirk eine Feuerwehr aus!

Im Festsaal der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra hörten Vertreterinnen und Vertreter der Feuerwehren des Bezirkes, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und zahlreiche Ehrengäste, was sich im letzten Jahr getan hat. Die 126 Feuerwehren des Bezirkes St. Pölten waren zu insgesamt 8.606 Einsätzen ausgerückt. Das sind um 703 Einsätze weniger als im Jahr davor. Georg Schröder: „Wir haben 236 Menschen teils aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet.“ Statistisch rückte alle 61 Minuten mindestens eine Feuerwehr aus Bezirk und Stadt St. Pölten zu einem Einsatz aus.

Neben dem Dank an alle Feuerwehrkommandanten, Funktionäre sowie Feuerwehrmitglieder, die unermüdlich rund um die Uhr dafür

8.606

Einsätze absolvierten die 126 Feuerwehren aus dem Bezirk im Vorjahr und retteten dabei 236 Menschen aus teils lebensbedrohenden Situationen

arbeiten, dass die Feuerwehren bestens vorbereitet und einsatzbereit sind, wurde auch deren Familien und Angehörigen gedankt, die es erst möglich machen, dass ihre Angehörigen freiwillig und ohne Bezahlung dem Feuerwehrdienst nachgehen können.

Die zahlreichen Übungs- und Einsatzstunden sorgten dafür, dass die über 8.500 Einsätze für die Bevölkerung des Bezirkes erfolgreich bewältigt werden konnten. Die Palette reichte von verheerenden Unwettern, Waldbränden und Unfällen bis zu Großbränden. Stichwort Waldbrand: Die Zunahme der Waldbrände (58 zu 35) hat eindrucksvoll vor Augen geführt, dass jede Investition in den Sonderdienst Waldbrand und in die Waldbrandausbildung wichtig ist.

Zwei Firmen, eine Lagerhalle

Die beiden Tischlermontage-Firmen Pottendorfer & Hofegger OG, gegründet 2007, und Fix & Fit Ambichl, gegründet 2021, sind auf den Handel und die Montage von Küchen, Innentüren, Böden, Fenster und Sonnenschutz spezialisiert und übernehmen auch individuelle Planungen für ihre Kunden.



Georg Hofegger, Michael Ambichl und Herbert Pottendorfer vor der gemeinsamen Halle.

Aufgrund des Bedarfs eines größeren Lagers für die beiden Firmen entstand die Idee des Baus einer eigenen Lagerhalle. Daraufhin suchten Michael Ambichl, Georg Hofegger und Herbert Pottendorfer im vorigen Jahr ein geeignetes Grundstück, um ihr Projekt realisieren zu können und gründeten die Firma APH Immobilien GmbH. Da die Marktgemeinde Pyhra noch ein Grundstück im Betriebsgebiet in guter Lage zu verkaufen hatte, wurde noch im Jahr 2022 das Grundstück mit der Adresse Tümmelhofstraße 4 erworben. Im selben Jahr wurde mit der Einreichplanung und in weiterer Folge mit dem Bau begonnen.

Nach sieben Monaten Bauzeit war die beheiz-

te Lagerhalle mit 846 m² Lagerfläche fertig und konnte bezogen werden. Auch eine Photovoltaikanlage wurde am Dach der Halle montiert. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2023 und es sind bereits alle Lagerabteile vergeben, weshalb momentan keine Voranmeldung möglich ist. Ein Teil der Lagerfläche wird von den Firmen Pottendorfer & Hofegger OG und Fix & Fit Ambichl als Lager genutzt, die restliche Fläche ist an andere Betriebe vermietet. Auch eine Firma aus Pyhra ist in der Halle eingemietet.

Das Büro und der Schauraum der Firma Pottendorfer & Hofegger OG bleibt weiterhin in der Blumengasse 7 und auch der Sitz der Firma Fix & Fit Ambichl bleibt an der Adresse Im Steg 5.

APH-IMMOBILIEN GMBH

3143 Pyhra
Im Steg 5
0676 422 86 79
aph-immo@gmx.at



- E-Bikes
- Neu- und Gebrauchträder
- Dirt-Bikes & BMX
- Fahrradservice

**und sowieso
alles rund
ums Rad**



**NEUE
E-BIKES**
HNF  NICOLAI

Ein Halleluja für das Fahrrad

**Hauptstraße 8
3143 Pyhra**

www.radschneiderei.at

Wandern mit der Union

Rund 90 Wanderer nutzten das herrliche Wetter, um am 1. Mai beim jährlichen Wandertag der Union mitzumachen. Über Reichenhag, Ebersreith und Loitzenberg führte die Strecke zurück zum Klubhaus in Heuberg, wo die Wanderer mit Würsteln und selbstgemachten Mehlspeisen belohnt wurden.



Bewegung im Park



„Beweg im Park“ bietet von Juni bis September ein vielfältiges Aktivprogramm in öffentlichen Parkanlagen und freien Flächen in ganz Österreich.

Die Teilnahme ist einfach, kostenlos und unverbindlich! Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen, unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Unter professioneller Anleitung können diverse Sportarten sowie neue Aktivitäten ausprobiert und im Idealfall in den Alltag integriert werden. Neben frischer Luft und einem besseren Körpergefühl steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. In Pyhra finden die Kurse immer montags von 18.30 bis 19.30 Uhr statt, unabhängig vom Wetter. Treffpunkt ist beim Turnsaaleingang der Volksschule.

Infos und Kursbeschreibungen unter www.bewegt-im-park.at.

ANGEMERKT

TENNIS MIT TRAINER

Die Tennissektion der Sportunion Pyhra bietet ab sofort die perfekte Unterstützung für Einsteiger und all jene, die ihre Schläge weiter verbessern wollen: Tennislehrer Phillip Reither bietet Trainerstunden an, Termine am besten gleich telefonisch unter 0676 6005241 vereinbaren.

Für Kinder und Jugendliche wird im Sommer wieder ein Tenniscamp organisiert. Das Camp findet von 17. bis 21. Juli statt. Wer Interesse hat, soll sich ebenfalls möglichst bald bei Phillip Reither melden.

Für weitere Fragen steht auch Präsidentin Lieselotte Küttner unter 0664 83 410 83 zur Verfügung.



eteK

ETEK GmbH

Tümmelhofstraße 2 | A-3143 Pyhra

T +43(0)27 45/22 03-0

F +43(0)27 45/22 03-15

office@etek.at | www.etek.at



eLEKTRO-TECHNISCHER ANLAGENBAU. ENTWICKLUNG & KONSTRUKTION

Der SC Pyhra wird 75!

Auch wenn es der Wettergott mit den Fußballern nicht gar so gut gemeint hat – die Lust am Feiern konnte er ihnen nicht verderben. Immerhin feierte der SC Schaubach Pyhra Ende Juni nicht nur seine traditionellen Sonnwendtage, sondern auch den 75. Geburtstag des Vereins.



Bgm. a. D. Ing. Mag. Werner Schmitzer wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Am Foto Kassier Stefan Hagenauer, Bgm. Günter Schaubach, Bgm. a. D. Werner Schmitzer, Vzbgm. Erika Zeh, Obmann Willi Tauber und Monsignore Markus Heinz.

Am Freitag konnte zwar trotz Schlechtwetter das Mini-Turnier der Jugend ausgetragen und am Abend den Spielern der U16-Spielgemeinschaft mit Böheimkirchen ihre Meister-Medailen überreicht werden, Sonnwendfeuer und Feuerwerk mussten jedoch auf Samstag verschoben werden.

Am Samstag kämpften zehn Mannschaften aus verschiedenen „Grätzln“ Pyhras um den

Einzug ins Finale, in dem sich letztlich die Spielgemeinschaft „Pro(b)stwald“ gegen das Team „Sauzipf“ durchsetzte. Auch der Fackelumzug, das Entzünden des Sonnwendfeuers und das Feuerwerk konnten stattfinden. Nach der Feldmesse am Sonntagvormittag ernannten Obmann Willy Tauber und Vereinspräsident Bgm. Günter Schaubach Altbürgermeister Werner Schmitzer zum Ehrenmitglied des SC Pyhra.

Fußballcamp für Kinder

Zum zweiten Mal findet von 17. bis 21. Juli ein Fußballcamp für Buben und Mädchen von 4 bis 14 Jahre statt.

Organisiert wird es von der Football School im Tümmelhofstadion. Wer mitmachen möchte: rasch anmelden!

OCULTO

wieder ab 05.05.

Die mystische Krimi-Dinner-Show

www.oculto.at

Miele

H Service•Center
Ihr Spezialist für Miele Hausgeräte
Hauck

Im Kreuzfeld 17 • Kundendienst
3143 Pyhra • Beratung
Tel.: 0676/5114011 • Verkauf

www.service-center-hauck.at



Firmung in der Pfarre Pyhra.

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 17. Juni die Pfarrfirmung statt. 23 Firmlinge wurden von Abt Columbian Luser aus Göttweig gefirmt. Foto: Christoph H. Breneis

Erstkommunion am Muttertag



Die beiden Mädchen feierten ihre Erstkommunion in Wald.



Zu Christi Himmelfahrt, am 18. Mai, feierten 27 Kinder aus der Gemeinde Pyhra in der Pfarrkirche ihre Erstkommunion.

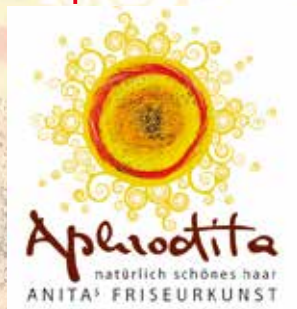
Juliana Übelbacher aus Wald und Magdalena Schneck aus der Perschnegg erlebten am 14. Mai, am Muttertag, ihre Erstkommunion im Rahmen der Sonntagsmesse. Dr. Michael Stichelbroeck zelebrierte die Messe und erläuterte in seiner Predigt die Bedeutung der Erstkommunion.

Im Anschluss gab es im Pfarrhof eine Jause für die Erstkommunionkinder sowie deren Familien und Verwandten.



Eine schöne und erholsame Sommerzeit wünscht euch Anita

Salon Aphrodita



Natürliche Haut- und Haarpflege mit Culum Natura

Terminvereinbarung: 0664/42 390 66

3144 Wald, Atzling 12 | aphrodita@gmx.at | www.aphrodita.at

Tischlerei Lechner
raumholz
www.raumholz.at

Mit unserem kompakten und kompetenten Team

- sind wir klein genug, um flexibel auf unsere Kundenwünsche einzugehen und Wohnräume mit einem gewissen Etwas und technischer Perfektion zu erfüllen
- und groß genug, um unsere Qualität bei ambitionierten Architekturprojekten professionell unter Beweis zu stellen.

Hauptstraße 1, 3143 Pyhra,
tel: 02745 / 2228, mail: lechner@raumholz.at



Ein Sprung ins kalte Wasser für Bürgermeister Günter Schaubach. Foto: Siebert

„Kaltstart“ in die neue Badesaison

Der Startschuss für die Badesaison 2023 erfolgte in der Naturbadeanlage bei zwar sommerlichem Wetter, aber durchaus kühlen Wassertemperaturen. Rund 200 Besucher ließen sich das nicht entgehen - und erlebten einen Höhepunkt der besonderen Art: Bürgermeister Günter Schaubach ließ es sich trotz einer Wassertemperatur von gerade einmal 13,7 Grad Celsius nicht nehmen, der erste zu sein, der 2023 den Sprung in den See wagte. Dass sich der Kälteschock in Grenzen hielt, verdankte Schaubach wohl auch seiner Tauchausrüstung.



Eine unvergessliche Nacht!

Bei großartiger Stimmung und Musik von den DJ's „Intoxicated“ wurde beim traditionellen Maitanz der Landjugend in Brunn in der Halle der Familie Priesching bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Nicht nur die Jüngsten hatten Spaß in der Disco, sondern auch die älteren Partygäste im Schlagerzelt.



„Wir freuen uns, mit unserer Spende einen Beitrag leisten zu können“, betonte Vereinsvorsitzende Susanne Gattermayer bei der Spendenübergabe mit Maria Hinterhofer und Birgit Friedl.

Lachen für eine gute Sache

Die Kabarettgruppe „Stonefielders“ stellte sich beim Benefizkabarett im Festsaal des Bürgerzentrums in Böheimkirchen in den Dienst der guten Sache. Für die zahlreichen Besucher war es ein lustiger Abend, die Verantwortlichen des Hilfswerkes Böheimkirchen freuten sich aber auch über die Einnahmen, die für das Lerntraining des Hilfswerkes verwendet werden: Dabei wird auf die individuelle Lernproblematik und die Bedürfnisse von Kindern mit Lernschwächen eingegangen.

Die Spende in Höhe von 1.000 Euro wurde dem Familien- und Beratungszentrum St. Pölten überreicht. Die Spende wird im Lerntraining für Kinder aus sozial schwachen Familien eingesetzt.



NATURBESTATTUNG in Pyhra, St. Pölten & Umgebung

- Baumbestattung | Bestattungsvorsorge
- Wohnortunabhängig
- Kostenlose Führungen

Entlastung für Ihre Liebsten!

Kontakt: 0680 318 78 70

Anfahrtsbeschreibung auf

www.gruener-himmel.at

Diese Anlage wird von der Marktgemeinde Pyhra betrieben.



Der Maibaum vor dem Gemeindefest in Pyhra wurde heuer dem ehemaligen Unterabschnittskommandanten Franz Hackl gewidmet.

Artemis, Diana & Co.



Musikalische Jäger und Jägerinnen.

Feier für den Maibaum

Gewohnt professionell hievte die Freiwillige Feuerwehr Pyhra-Markt am 30. April beim traditionellen Maibaumfest den Baum in die ihm zugeordnete Position vor dem Gemeindeamt in Pyhra.

Gewidmet wurde der Maibaum heuer Franz Hackl von der Feuerwehr Perersdorf. Hackl legte sein Amt als Unterabschnittskommandant nieder. Gespendet

wurde der Baum von GGR Monika Fischer.

Auch in Wald wurde der Maibaum in diesem Jahr mit Gottfried Bernhard anlässlich seines 80. Geburtstages einem verdienten Feuerwehrmann gewidmet. Der Maibaum am Sportplatz Wald war mit stolzen 27 Metern Höhe ein durchaus imposanter Anblick.

Gemeinsam mit einer Reihe von hochkarätigen Gastchören begeisterte die Jagdhorngruppe Artemis Ende April die Zuhörer in der Kyrnberghalle.

Das bereits achte Konzert der Jagdhornbläser wurde einmal mehr zu einem abwechslungsreichen und lustigen Abend. Außergewöhnlich ist der „Jagdchor Diana“, der sich nur aus musikalischen und sehr stimmungsvollen Damen zusammensetzt, die allesamt natürlich auch eine gültige Jagdkarte besitzen. Für Höhepunkte sorgten auch Manuela Zehetgruber mit ihrer wunderbaren Stimme, die Jagdhorngruppe „Ostarrichi“ und die „Michelbacher Böhmsche“.

Moderiert wurde der Abend von Sepp Schletz, unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Günter Schaubach, Vizebürgermeisterin Erika Zeh und die Landesjägermeister-Stv. Franz Hochholzer und Johannes Unterhalser.



Die Besucher hatten beim traditionellen Maibaumfest in Pyhra viel Spaß.



Der Maibaum in Wald wurde Gottfried Bernhard gewidmet.

SPENGLEREI PENZ



QUALITÄT SEIT GENERATIONEN



- Prefa Leichtmetalldächer
- Abdichtung von Flachdächern und Balkonen
- Austausch von Dachfenstern
- Diverse Spenglerarbeiten

T +43 (0) 2745 2523 • F +43 (0) 2745 82684 • E spenglerei.penz@gmx.at

16.
7.**Margareta Kirtag.**

Nach Festmesse und Bieranstich gibt's am 16. Juli wieder bis in die Abendstunden ausgelassene Kirtagsstimmung am Kirchenplatz.



VERANSTALTUNGEN

JULI**Donnerstag, 13. 7.**

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Sonntag, 16. 7.

Margareta Kirtag

Freitag, 21. 7.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Michelbach

AUGUST**Dienstag, 1. 8.**

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 3. 8.

Pensionistennachmittag

Samstag, 5. 8.

Voixmusikabend des Raiffeisen-Musikvereins (bei Schlechtwetter am Sonntag, 6. 8.)

Samstag, 12. 8.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Michelbach

Sonntag, 13. 8.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Freitag, 25. 8.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Michelbach

SEPTEMBER**Freitag, 1. 9.**

Perschlingtaler Sängerrunde z'Wald: Singen mit Aussicht

Dienstag, 5. 9.

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 7. 9.

Pensionistennachmittag

Freitag, 8. 9. - Sonntag, 10. 9.

FF-Fest Pyhra

Samstag, 9. 9.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Michelbach

Sonntag, 10. 9.

Dirndlgwandsonntag

Mittwoch, 13. 9.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Sonntag, 17. 9.

Rätselwanderung des NÖAAB

Freitag, 22. 9.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Michelbach

Samstag, 30. 9.

Fuß-Wallfahrt nach Maria Langegg

OKTOBER**Sonntag, 1. 10.**

Erntedank und Bauernmarkt

Dienstag, 3. 10.

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 5. 10.

Pensionistennachmittag

Freitag, 6. 10.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Michelbach

Samstag, 7. 10.

Sturmlauf der LCU Pyhra

Kirtag mit Musik und Bier

Der traditionelle Margareta Kirtag der Pfarre findet heuer am 16. Juli statt. Organisator Alois Nolz: „Wir haben beim Kirtag wieder ein Festzelt und beginnen wie immer mit der Festmesse um 9 Uhr in der Pfarrkirche, danach gibt es um 11 Uhr den Bieranstich.“

Durchgeführt wird der Bieranstich von Bgm. Günter Schaubach, Pfarrer Markus Heinz und „Bierspender“ Peter Altphart. Schon zuvor, um 10.30 Uhr, steht der Frühschoppen mit dem Raiffeisen-Musikverein am Programm. Spaß haben beim Kirtag auch die Kinder, nicht nur in der Hüpfburg und beim Zuckerwatteschlecken.

Voixmusik im Park

Der Raiffeisen-Musikverein lädt am Samstag, dem 5. August zum „Voixmusikabend“ auf der Freiluftbühne. Unter dem Motto „Auf'spielt wird!“ kann das Publikum Musikstücke aus einer Liste auswählen. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 6. August statt.





Wirt Rudolf Lashofer, Katharina Tröstl, Adele Fuchssteiner, Vzbgm. Erika Zeh mit Franz Hubmayr, der ebenfalls aus seinen Werken vorlas, und Autorin Margit Lashofer.

Lashofers 5. Buch

Wenn sie nicht gerade auf ihrem Bauernhof in der Perschenegg beschäftigt ist, widmet sich Margit Lashofer ihren Texten und Gedichten. Seit vielen Jahren veröffentlicht sie in diversen Medien und liest bei Veranstaltungen aus ihren Werken.

Davon gibt es mittlerweile bereits jede Menge: „Vertrauen in das Leben“ ist der Titel ihres fünften Buches mit Texten, Gedichten und Illustrationen über das

naturverbundene Leben einer Bäuerin, über die Jahreszeiten und das Leben ganz allgemein. Am 12. Mai las die Autorin in der Jausenstation Lashofer aus ihrem neuen Buch.

Erhältlich ist das Buch um 19 Euro unter anderem in den Raiffeisenbanken Pyhra und Kasten, am Gemeindeamt und direkt bei Margit Lashofer unter 02745 2984, 0676 585 34 46 oder margit.lashofer@aon.at.

PERSÖNLICHES

70. GEBURTSTAG

Johann Großberger, Hinterholz
Franz Hinterhofer, Am Bach
Karl Pottendorfer, Pater Hartmann G.
Herbert Hochgerner, Atzling
Renate Ungar, Kreuzfeldgasse
Gilbert Janisch, Am Scheern
Aloisia Pasteiner, Getzersdorf

75. GEBURTSTAG

Hermine Priplata, Wiedener Hauptstr.
Anton Ratzinger, Obertiefenbach
Karl Cerny, Dr. C. Kupelwieser Straße
Felicitas Gugler, Postgasse
Johann Prammer, Perersdorf
Erna Hecht, Aigen
Anna Kickinger, Fahra
Hannelore Feichtinger, Kometenweg
Christine Vavra, Kreuzfeldgasse
Elzbieta Bosak-Kruk, Weingartengasse
Anna Bachtrögl, Im Eigen

80. GEBURTSTAG

Anna Schoisengeier, Obergrub
Klaus Sodia, Weingartengasse
Annemarie Furtmüller, Kreuzfeldgasse
Elfriede Hubmayer, Schnabbling
Maria Hasenzagl, Obertiefenbach

Herta Zeilerbauer, Schnabbling
Ingrid Duckarm, Kreuzfeldgasse
Hans Hasenzagl, Dr. C. Kupelwieser Str.

85. GEBURTSTAG

Margarete Feichtinger, Perschlingtalstr.
Johann Höller, Schauching

90. GEBURTSTAG

Maria Rehak, Kirchweg
Anna Mader, Perersdorf

HOCHZEIT

Eva Maria (Weigl) und Michael Josef Pruckner, Obergrub/Perersdorf
Patricia (Fuß) und Stephan Schober, Prinzersdorf/Pyhra
Melanie (Hromadka) und Jasmin Neuhauser, Pyhra

GOLDENE HOCHZEIT

Antonia und Johann Fuchs, Brunn
Rosina und Leopold Selinger, Perschlingtalstraße

EISERNE HOCHZEIT

Margarete und Franz Mühlbauer, Gattring

STEINERNE HOCHZEIT

Magdalena und Johann Deix, Brunn

GEBURTEN

Hanna Dorn, Wieden
Sarah Katharina Aigner, Augasse
Ferdinand Dorn, Wieden
Franz Leo Handl, Obertiefenbach
Aliya Jara Shanaya Hubl, Aufeldstraße
Josef Figl, Schauching
Elias Scheibelreiter, Obertiefenbach

STERBEFÄLLE

Karl Kern, Schnabbling
Bruno Hofegger, Dr. C. Kupelwieser Str.
Anna Hörmann, Hauptstraße
Anton Hieger, St.Pölten
Leopoldine Schoisengeier, Perschlingtalstraße
Heinz Zöchling, Am Luberg
Hermine Zechmeister, Schnabbling
Brigitta Bracher, Perersdorf
Franz Loibner, Brunn
Josefa Zedka, Wald
Brigitte Berger, Waldgasse
Leopold Selinger, Perschlingtalstraße
Anna Mader, Perersdorf
Anna Hackl, Perersdorf



Studium abgeschlossen

Sarah Eichinger BA hat an der Uni Wien das Bachelorstudium Slawistik erfolgreich absolviert. Foto: Dürr



Neuer Polizist

Martin Entenfellner hat vor einigen Wochen seinen Dienst in der Polizeiinspektion Pyhra begonnen. Entenfellner kam von Mauerbach nach Pyhra.



Meine Reisen

Seine Erlebnisse bei privaten und beruflichen Reisen hat Karl Eichinger in einem Buch zusammengefasst. Erhältlich am Gemeindeamt um 30 Euro.



Den Sommer in vollen Zügen genießen - wo geht das besser als daheim in Pyhra! Auf den idyllischen Wegen entlang der Felder und Wiesen lässt sich der Alltag für ein paar Stunden vergessen.

Foto: Altinger

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT, BÜRGERBÜRO, POSTPARTNERSTELLE

Tel.: 02745 2208-19
Montag, Mittwoch, Freitag
8–11.30 Uhr; Montag 16.30–18 Uhr;
Dienstag und Donnerstag
7.30–11.30 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Bgm. Günter Schaubach, MBA,
nach telefonischer Vereinbarung,
Tel.: 02745 2208-14

PARTEIENVERKEHR STANDESAMT

Montag 8–11.30 Uhr, 16.30–18 Uhr
und nach telefonischer Verein-
barung

PARTEIENVERKEHR BAUAMT

Montag 8–11.30 Uhr, 16.30–18 Uhr,
Dienstag und Donnerstag
7.30–11.30 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI

Für die Ferienzeit gelten geänderte
Öffnungszeiten, siehe Aushang bei
der Bücherei.

MÜLLABFUHRPLAN

BIOMÜLL

Mittwoch, 19. und Freitag, 28. Juli
Mittwoch, 9., Freitag, 18., und Mittwoch, 30. August
Freitag, 8., Mittwoch, 20., und Freitag, 29. September

RESTMÜLL

Donnerstag, 13. Juli
Donnerstag, 10. August *
Donnerstag, 7. September
*auch für Einzelpersonenhaushalte

PAPIER

Freitag, 14. Juli
Freitag, 25. August

PLASTIK UND KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

Mittwoch, 2., und Mittwoch, 30. August
Mittwoch, 27. September

ALTTEXTILIEN

Entsorgung bei den im Gemeindegebiet aufgestellten
Containerhäuschen der Firma Humana

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll, Eisenschrott und Problemstoffe können im Alt-
stoffsammelzentrum entsorgt werden. Das Altstoffsammel-
zentrum ist jeden ersten und dritten Dienstag im Monat
von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage).
Während dieser Zeiten ist ein Mitarbeiter der
Marktgemeinde vor Ort.
Die Termine im Detail: 4. und 18. Juli, 1. August, 5. und
19. September, 3. und 17. Oktober. Außerhalb der fixen
Öffnungszeiten ist der Zutritt nur noch mit Skarabäus-App
oder Skarabäus-Karte möglich

NOTRUF

PRAKTISCHER ARZT

Dr. Mathias Salzmann, 02745 2200
Ordination: Mo 8–12 und 17–19 Uhr,
Di 7–12 Uhr (Labortag, Blutabnahme,
nach telefonischer Voranmeldung),
Mi, Fr 8–12 Uhr

ZAHNARZT

Dr. Annika Plattner, 02745 2906
Termine nach Vereinbarung
Ordination: Mo 8–14, Di 8–14, Mi
10–16, Do 10–16 Uhr

TIERÄRZTE

**Dr. Werner und Dr. Marianne
Volpini**, 02745 2226,
Ordination: Mo, Fr 9–11, 17–20 Uhr,
Mi 9–11, 15–18 Uhr

Mag. med. vet. Renate Haiden,

0664 73609672, 0676 7159218
Termin nach Vereinbarung

ROTES KREUZ

Notruf 059 144 73 170 (lokal);
14 844 (ohne Vorwahl) für Kranken-
transport); 144

POLIZEIINSPEKTION PYHRA

059133 3172, Notruf 133

FEUERWEHREN

Obertiefenbach, Perersdorf,
Pyhra, Wald: Notruf 122